



Gemeinde

SCHLATT

Amtliche Mitteilung

Dezember 2021



NEU GEWÄHLTER GEMEINDERAT

mit Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer

Abfuhrkalender 2022
auf der Rückseite

Veränderungen
im Verwaltungszentrum 5+
ab Seite 10

Jahresberichte
unserer Vereine
und Institutionen



Liebe Schlatterinnen und Schlatter, liebe Jugend!

Die Wahlen in Oberösterreich liegen bereits mehr als zwei Monate zurück und auch in Schlatt haben die Bürgerinnen und Bürger entschieden, wer für die nächsten 6 Jahre wieder Verantwortung übernehmen soll. Ich bedanke mich bei allen, die ihr Recht zur Mitbestimmung in Anspruch genommen haben. **Persönlich werde ich alles daran setzen, eure Erwartungen zu erfüllen und mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einsetzen.** Nicht die politische Gesinnung, sondern das Wohl der Menschen mit ihren Anliegen muss und wird auch weiterhin im Vordergrund meiner Arbeit stehen.

Zwischenzeitlich hat der neue Gemeinderat auch seine konstituierende Sitzung abgehalten, wurde angelobt und hat damit die Arbeit aufgenommen. Auch die Ausschüsse und sonstigen Organe der Gemeinde sind bereits bestimmt worden. Wir als Gemeindeverantwortliche werden uns sehr bemühen, unsere Gemeinschaft in den nächsten 6 Jahren gut zu begleiten. **Es stehen viele Herausforderungen, vor allem aber viele Ziele und Chancen an.** Diese möchten wir erkennen, annehmen und umsetzen.

Es sind auch alle Gemeindeglieder eingeladen ihre Ideen einzubringen und aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten. Für ein persönliches Gespräch stehe ich und alle Gemeindevertreter gerne zur Verfügung.

Gerade jetzt am Ende des Jahres steuern wir wieder auf gesundheitlich herausfordernde Zeiten zu. Ich ersuche alle: **Bitte nehmen wir aufeinander Rücksicht!** Wir brauchen dieses Bewusstsein, damit wir gut durch diese Zeit kommen.

Auch wenn uns viel abverlangt

wird und wir all diese Regeln nicht mehr wollen, ist es dennoch notwendig, dass wir uns daran halten und dadurch auf uns alle, aber auch auf unser so gutes gesellschaftliches und gesundheitliches System achten. Darum ersuche ich jeden einzelnen.

„DIE FREIHEIT DES EINZELNEN ENDET DORT, WO DIE FREIHEIT DES ANDEREN BEGINNT.“

Bei allen Meinungsunterschieden eint uns alle der Wille aus dieser schwierigen Zeit wieder herauszukommen und wieder unser gewohntes Leben zu genießen. Mittlerweile 22 Monate beschäftigt uns das Corona-Virus und wie es derzeit aussieht wird es dies auch noch länger tun.

Es waren Monate mit gravierenden Einschränkungen, die zum Glück auch immer wieder von lockeren Phasen unterbrochen waren und Verbesserungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben brachten. Wohl am meisten gefordert war der Gesundheits- und Pflegebereich, der in dieser Zeit Enormes geleistet hat und dem wir zu besonderem Dank verpflichtet sind.

Bedauerlicher Weise brachte das Corona Virus auch eine gesellschaftliche Spaltung, die es nun zu überwinden gilt. Leider sind allzu oft einzementierte Positionen und Verunsicherungen, durch viele Falschmeldungen und unseriöse Beiträge, vor allem in den sozialen Medien, entstanden. Allen verschiede-



GEMEINDEVORSTAND

v.l.n.r.: Martin Tomek, Ing. Martin Braun, LAbg. Bgm Christian Mader, Vizebgm. Mag. Claudia Breitwieser, Eduard Brandner und Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer

nen Gesichtspunkten zum Trotz ist Folgendes ein Faktum: **Die Krankheit ist sehr gefährlich und wir kennen alle Menschen mit schweren Verläufen und leider auch Todesfälle.** Die Infektionszahlen sind leider so hoch wie noch nie, auch bei uns in Schlatt. Das Personal in den Spitälern und Intensivstationen ist am Ende der Belastbarkeit angekommen. Diese Tatsachen lassen sich nicht wegdiskutieren und sind zur Kenntnis zu nehmen. Es ist auch Fakt, dass der ganz überwiegende Teil der sich in Spitalsbehandlung befindlichen Menschen ungeimpft ist. Ja, natürlich sind auch geimpfte Personen in den Spitälern, dies hat auch noch nie jemand in Abrede gestellt. Aus diesen Gründen sind auch wieder weitreichende Einschränkungen in Kraft getreten, die uns als Gemeinde betreffen. Wenn es uns nicht gelingt das Virus nachhaltig in den Griff zu bekommen, sind wir mit immer stärkeren Wellen und Einschränkungen betroffen. **Der sicherste Weg aus der Krise ist eine dauerhaft hohe Impfquote in der Bevölkerung.** Auch bei uns in Schlatt ist hier noch eine große Steigerung nötig. Darum ersuche ich Euch eindringlichst!

Mir ist bewusst, dass es sich hier um eine sensible, höchstpersönliche Entscheidung handelt. Erlaubt mir bitte dennoch, auf die fragile Lage hinzuweisen und um eine neuerliche Abwägung zu ersuchen. Wir wollen nichts unversucht lassen, um unsere gewohnte Normalität wieder zurückzugewinnen.



Allen Vereinen, Organisationen und engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die mit Aktivitäten das ganze Jahr zu einem lebenswerten Miteinander beitragen und dabei viel persönliches Engagement einbringen, darf ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Nur gemeinsam können wir solch schwierige Zeiten meistern. Ich wünsche Ihnen allen eine Zeit der Erholung und Gelassenheit.

Die Arbeit am Gemeindeamt stand trotzdem nicht still. Viele große und kleine Projekte konnten wieder erledigt oder gestartet werden. Als Beispiel darf ich hier den Start unserer Tagesmutterstätte „**Schlatter Zwergerlstube**“ anführen.

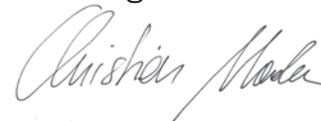
Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir im neuen Jahr die

lähmende Krise hinter uns lassen können und wieder voll Zuversicht, Gesundheit und neuer Kraft in die Zukunft schauen können.

Es tut mir leid, dass ich viele von Ihnen heuer nicht bei den so vielen Weihnachtsfeiern oder bei den Adventmärkten und Glühweinständen treffen kann.

Ich wünsche Ihnen daher auf diesem Weg eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, hoffentlich erholsame und stimmungsvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Bürgermeister



*Eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit
im Kreise Ihrer Familie
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!*

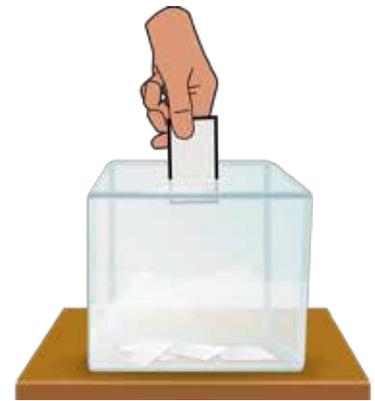
LANDTAGS-, GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN am 26.09.2021

LANDTAGSWAHLEN 2021

| | |
|--------------------|-------|
| Wahlberechtigte | 1.093 |
| Abgegebene Stimmen | 851 |
| Gültige Stimmen | 817 |
| Ungültige Stimmen | 34 |

| | |
|--------------------------|---------|
| Wahlbeteiligung | 77,86 % |
| Anteil gültige Stimmen | 96,00 % |
| Anteil ungültige Stimmen | 4,00 % |

| | Stimmen | |
|-------|---------|---------|
| ÖVP | 325 | 39,79 % |
| FPÖ | 169 | 20,69 % |
| SPÖ | 125 | 15,30 % |
| GRÜNE | 100 | 12,24 % |
| NEOS | 43 | 5,26 % |
| MFG | 41 | 5,02 % |
| KPÖ | 9 | 1,10 % |
| BESTE | 3 | 0,37 % |
| UBB | 0 | 0,00 % |
| CPÖ | 2 | 0,24 % |
| R | 0 | 0,00 % |



GEMEINDERATSWAHLEN 2021

| | |
|--------------------|-------|
| Wahlberechtigte | 1.177 |
| Abgegebene Stimmen | 863 |
| Gültige Stimmen | 834 |
| Ungültige Stimmen | 29 |

| | |
|--------------------------|---------|
| Wahlbeteiligung | 73,32 % |
| Anteil gültige Stimmen | 96,64 % |
| Anteil ungültige Stimmen | 3,36 % |

| | Stimmen | | Mandate | |
|-----|---------|---------|---------|--|
| ÖVP | 471 | 56,47 % | 11 | |
| FPÖ | 147 | 17,63 % | 3 | |
| SPÖ | 216 | 25,90 % | 5 | |

BÜRGERMEISTERSWAHLEN 2021

| | |
|--------------------|-------|
| Wahlberechtigte | 1.177 |
| Abgegebene Stimmen | 859 |
| Gültige Stimmen | 790 |
| Ungültige Stimmen | 69 |

| | |
|--------------------------|---------|
| Wahlbeteiligung | 72,81 % |
| Anteil gültige Stimmen | 91,97 % |
| Anteil ungültige Stimmen | 8,03 % |

| | | | |
|-----------------|-----|------|---------|
| Mader Christian | JA | NEIN | |
| | 592 | 198 | 74,94 % |

GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE SCHLATT

| Mitglieder | | |
|------------|-------|--------------------------|
| ÖVP | Bgm. | LAbg. Christian Mader |
| ÖVP | Vbgm. | Mag. Claudia Breitwieser |
| ÖVP | GV | Martin Braun |
| SPÖ | GV | Eduard Brandner |
| FPÖ | GV | Martin Tomek |



AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE SCHLATT

| Prüfungsausschuss | | | | | |
|-------------------|-----------|------------------------|------------------|-----------|---------------------|
| Mitglieder | | | Ersatzmitglieder | | |
| ÖVP | GR | Martin Eder | ÖVP | GR | Reinhart Starl |
| ÖVP | Ersatz-GR | Valentino Forstinger | ÖVP | GR | Peter Staudinger |
| ÖVP | Ersatz-GR | Erich Mühlparzer | ÖVP | Ersatz-GR | Lisa Moritz |
| SPÖ | GR | Ronald Markt (OBMANN) | SPÖ | GR | Monika Brandner |
| FPÖ | GR | Rene Gruber (OBM.-STV) | FPÖ | Ersatz-GR | Helmut Hemetsberger |

| Ausschuss für Kultur-, Kindergarten-, Familien- und Seniorenangelegenheiten | | | | | |
|---|-----------|-----------------------------|------------------|-----------|---------------------|
| Mitglieder | | | Ersatzmitglieder | | |
| ÖVP | GR | Reinhart Starl (OBMANN) | ÖVP | Ersatz-GR | Florian Staudinger |
| ÖVP | GR | Sandra Mielacher (OBM.-STV) | ÖVP | Ersatz-GR | Gregor Föttinger |
| ÖVP | Ersatz-GR | Lisa Moritz | ÖVP | Ersatz-GR | Katharina Weninger |
| SPÖ | Ersatz-GR | Julia Kastner | SPÖ | Ersatz-GR | Margarethe Schiller |
| FPÖ | Ersatz-GR | Bianca Tomek | FPÖ | GV | Martin Tomek |

| Ausschuss für Schul-, Jugend-, Sportangelegenheiten und Integration | | | | | |
|---|-----------|------------------------------------|------------------|-----------|--------------------|
| Mitglieder | | | Ersatzmitglieder | | |
| ÖVP | GR | Olivia Hillinger (OBFRAU) | ÖVP | Ersatz-GR | Maria Kiener |
| ÖVP | GR | DI(FH) Peter Staudinger (OBF.-STV) | ÖVP | Ersatz-GR | Florian Staudinger |
| ÖVP | Ersatz-GR | Sophie Staudinger | ÖVP | Ersatz-GR | Florian Pamminger |
| SPÖ | GR | Markus Kastner | SPÖ | Ersatz-GR | Florian Markt |
| FPÖ | GV | Martin Tomek | FPÖ | Ersatz-GR | Bianca Tomek |

| Ausschuss für örtliche Umweltfragen | | | | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------------------|------------------|-----------|-------------------|
| Mitglieder | | | Ersatzmitglieder | | |
| ÖVP | GR | Roland Auinger (OBM.-STV) | ÖVP | GR | Sandra Mielacher |
| ÖVP | Ersatz-GR | Katharina Weninger | ÖVP | Ersatz-GR | Sarah Scherndl |
| ÖVP | Ersatz-GR | Erich Mühlparzer | ÖVP | Ersatz-GR | Michael Hafner |
| SPÖ | GR | Monika Brandner (OBFRAU) | SPÖ | GR | Johanna Thanhofer |
| FPÖ | GR | Dominik Starl | FPÖ | Ersatz-GR | Bianca Tomek |

| Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung | | | | | |
|--|-----------|------------------------------|------------------|-----------|--------------------------|
| Mitglieder | | | Ersatzmitglieder | | |
| ÖVP | GR | Wolfgang Vogl (OBMANN) | ÖVP | GR | Mag. (FH) Reinhart Starl |
| ÖVP | GR | Niedermaier Franz (OBM.-STV) | ÖVP | GR | DI (FH) Staudinger Peter |
| ÖVP | Ersatz-GR | Valentino Forstinger | ÖVP | Ersatz-GR | Erich Mühlparzer |
| SPÖ | GV | Eduard Brandner | SPÖ | Ersatz-GR | Christian Dambauer |
| FPÖ | GR | Rene Gruber | FPÖ | GV | Martin Tomek |

JUBILARE

75 Jahre

Kosch Norbert
Michalke Gertraud
Hausjell Helga

80 Jahre

Pöstlberger Josefa
Mader Liselotte
Wermescher Erika
Schiemer Maria
Oberndorfer Franz
Zankl Josef
Mansky Erich
Swoboda Ingeborg
Oberhumer Wilhelm
Eder Marianne
Michalke Leonhard
Stockinger Ernestine
Schlader Franz
Neuhuber Rosa
Poschinger Gustav
Schmidt Helga

85 Jahre

Hainbucher Theresia
Dämon Johann
Holzleitner Pauline
Behse Rose
Vogl Franz
Kaser Maria

90 Jahre

Hainbucher Johann
Stuiber Jaqueline
Köprunner Aloisia
Holzleitner Johann
Ing. Stuiber Kurt
Zauner Maria

91 Jahre

Lampmaier Maria
Weinberger Franz

92 Jahre

Lehner Kurt
Wimbauer Elisabeth

93 Jahre

Watzinger Hedwig

95 Jahre

Natschläger Robert

95 Jahre

Weinberger Irmgard



GEBURTEN

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger
und wünschen den Eltern viel Glück und alles Gute!

Prinz Raphael
Rajkovic Andrija
Starzinger Emma
Schumacher Vincent Nico
Unterluggauer Noah Paul
Schalber Clemens
Charaus Tristan
Sieberer David
Scherndl Sophie
Reichbauer Sheila

Hakenjos Valentin Bruno
Maier Julia
Eder Nico
Pichler Jonas Anton
Brieger Sophia
Kleplic Luka
Gassner Tim
Pocrnja Marija
Selinger Felix
Altenburg-Brunader Frederik
Suljanovic Idris Muhammad
Fuchs Matteo
Foseteder Levi

EHEJUBILARE

Wir wünschen allen Neuvermählten aus unserer Gemeinde alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Hafner Elfriede und Josef
Schobesberger Elisabeth und Rudolf
Loy Teiko und Manfred
Tropper Eleonore und Johannes
Sturmair Gerlinde und Günter

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Schatzl Marianne und Hubert
Polzinger Maria und Josef
Dutzler Friederike und Hartmut
Stefan Helga und Rudolf
Kastner Gertrud-Maria und Friedrich
Weidlinger Friederike und Franz

60-JÄHRIGES JUBILÄUM

Holzleitner Pauline und Johann
Pamminger Maria und Alois
Sinzinger Katharina und Hermann
Schlader Elfriede und Franz

Wir trauern um unsere

VERSTORBENEN!

Wermescher Herwart
Staudinger Johanna
Wieder Ingrid
Behse Ludwig Bernhard
Oberhummer Günter
Altenburg Franz Josef
Zauner Hermann
Gratzl Christl

im 85. Lebensjahr
im 86. Lebensjahr
im 64. Lebensjahr
im 85. Lebensjahr
im 53. Lebensjahr
im 80. Lebensjahr
im 90. Lebensjahr
im 74. Lebensjahr

STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND SCHWANENSTADT

Im Jahr 2021 sind bis 09. November beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgegliedert – folgende Personenstandsfälle eingetreten (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet beurkundet wurden):

| Gemeinde | Eheschließungen, eingetr. Partnerschaften (EP) | | Sterbefälle | | Hausgeburten | |
|----------------------------|--|--------|-----------------------|--------|-----------------------|--------|
| | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Oberndorf b. Schwanenstadt | 3 | 2 | 1 | 4 | | |
| Pitzenberg | 2 | 2 | 1 | 1 | | |
| Pühret | 1 | 1 | | | | |
| Redlham | 5 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Rutzenham | | | | | | |
| Schlatt | 5 | 6 | 4 | 3 | | 1 |
| Schwandenstadt | 13 | 12 | 22 | 19 | | |
| Auswärtige | 6 | 8 | 3 | 5 | | |
| Zusammen | 70 Personen = 33 Trauungen, 2EP | | 66 Sterbefälle | | 3 Hausgeburten | |

66 Todesfälle wurden in Schwandenstadt beurkundet, davon sind 35 im Standesamtsbereich Schwandenstadt und 31 in den Krankenhäusern bzw. in anderen Gemeinden verstorben.

Bis auf die drei Hausgeburten wurden alle neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken geboren.

In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten insgesamt folgende Geburten verzeichnet werden:

Bei 16 Kindern wurde die Anerkennung der Vaterschaft und für 17 Kinder die gemeinsame Obsorgeerklärung am Standesamt Schwandenstadt beurkundet.

| Gemeinde | Knaben | Mädchen | Gesamt |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Oberndorf b. Schwandenstadt | 5 | 5 | 10 |
| Pitzenberg | 4 | 1 | 5 |
| Pühret | 3 | 2 | 5 |
| Redlham | 6 | 13 | 19 |
| Rutzenham | 0 | 0 | 0 |
| Schlatt | 14 | 6 | 20 |
| Schwandenstadt | 17 | 17 | 34 |
| Zusammen | 49 | 44 | 93 |

Zusätzlich zu den Namensbestimmungen, die im Zuge einer Eheschließung oder eingetragenen Partnerschaft durchgeführt wurden, haben 23 Personen (Erwachsene und Kinder) Ihren Familiennamen durch Erklärung geändert.

Im Berichtszeitraum wurden 82 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon neun aus der Gemeinde Oberndorf, zwei aus Pitzenberg, fünf aus Pühret, zwölf aus Redlham, vierzehn aus Schlatt und 37 aus Schwandenstadt beantragt wurden. Drei Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt.

(Stand: 09.11.2021)

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

Die Christbäume können am
MONTAG,
den 17. Jänner 2022
bis 14:00 Uhr
bei den angeführten Sammel-
stellen abgelegt werden



Wir bitten, die Christbäume
von sämtlichem Schmuck
sowie Lametta zu befreien.

SAMMELSTELLEN:

- **Alleehof**
Müllhaus beim Alleehof 1
- **Breitenschützing**
Bauhof,
Mehrzweckgebäude,
Gasthaus Kiener
- **Schlatt**
Pamminger „Graf“
- **Staig**
KWG-Container Staig,
Zufahrt Hütthaler Staig 9
- **Philippsberg**
Parkplatz
Seufer-Wasserthal
- **Römerberg**
Parkplatz Nähe
Haus Zankl

SCHNEEABLAGERUNGEN VON PRIVATEN EINFARTEN

Es wird darauf hingewie-
sen, dass das Räumen des
Schnees von privaten Flächen
(Einfahrt, Vorplatz etc.) auf die
öffentliche Straße gemäß § 92
StVO verboten ist!

Es ist uns bewusst, dass dies
die einfachste Art der Schnee-
entsorgung darstellt und dass
der Schnee im Bereich der
Straßen schneller schmilzt
bzw. vom Schneepflug „mit-
geräumt“ wird. Bei starkem
Schneefall und in engen Sied-
lungsstraßen stellen diese
punktuellen Mehrmengen an
Schnee jedoch eine enorme
Erschwernis der Schneeräu-
mung dar.

! Sollte im Falle eines Unfalles
als Ursache die unvorher-
sehbare private Schneeabla-
gerung auf der Straße fest-
gestellt werden, so muss der
Verursacher für den Schaden
haften!

ABSTELLEN VON PKW

Grundsätzlich ist das Ab-
stellen von Fahrzeugen auf
Gemeindestraßen unter-
sagt. Halten Sie sich be-
sonders in den Wintermo-
naten daran, dass unsere
Räum- und Streufahrzeuge
(Überbreite!) ungehindert
passieren können und den
Winterdienst durchführen
können.

Wir bitten um Beachtung!

GEHSTEIGRÄUMUNG UND -STREUUNG

Wir weisen darauf hin, dass
eine fallweise Gehsteigräu-
mung durch den Bauhof der
Gemeinde die einzelnen Lie-
genschaftseigentümer nicht
von ihren Anrainerpflichten
nach § 93 StVO befreit und
sich die Anrainer nicht dar-
auf verlassen dürfen, dass die
Gehsteige von der Gemein-
de überhaupt und rechtzeitig
geräumt werden, sondern die
Gemeinde die Räumung oder
eventuell auch Streuung der
Gehsteige nur dann vornimmt,
wenn ein entsprechender Per-
sonal- und Maschineneinsatz
organisatorisch auch möglich
ist.



FEUERWERK

Anlässlich des Jahreswech-
sels möchten wir Sie wieder
darauf hinweisen,
dass gemäß § 38 Abs. 1 Pyro-
technikgesetz 2010
die Verwendung pyrotechni-
scher Gegenstände ab der
Klasse F2 **im Ortsgebiet** ge-
nerell und somit auch zu Sil-
vester **ausnahmslos verbo-**
ten ist!

WIR sagen DANKE

Veränderungen im Verwaltungszentrum

Amtsleiter Herbert Schachinger hat nach 45 Dienstjahren mit 1. September seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Am 1. September 1976 trat er als Kanzlei Praktikant in der Verwaltungsgemeinschaft Pitzenberg, Pühret und Rutzenham seinen Dienst an. Ausgestattet mit den damals üblichen mechanischen Schreib- und Rechenmaschinen machte er sich ans Werk. Herbert Schachinger entwickelte seine berufliche Laufbahn mit den beiden Beamtenprüfungen 1981 und 1994 genauso weiter wie auch das Arbeitsumfeld in seiner Dienststelle.

Sein Werdegang als Amtsleiter von Pitzenberg, Pühret

und Rutzenham seit 1999 erweitert 2005 um Oberndorf und 2021 um Schlatt ist auch einzigartig im Land. In den 45 Jahren Dienstzeit von Herbert Schachinger gab es somit immer wieder neue Herausforderungen.

Als Amtsleiter war er natürlich maßgeblich an allen Entwicklungsschritten der 4+ Gemeinden beteiligt.

Wir danken Herbert Schachinger für seinen unermüdlichen Einsatz in der Gemeindeverwaltung für die Mitbürger*innen der Verwaltungsgemeinschaft. Es waren herausfordernde, abwechslungsreiche, spannende, lehrreiche und von Kameradschaft geprägte Jahre.

Die Bürgermeister, das Team der Verwaltungsgemeinschaft 5+ und des Dienstleistungszentrums 4+ wünschen ihm, viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.



PERSONALVERÄNDERUNGEN



Der Mai brachte viele Personalveränderungen im Verwaltungszentrum 5+ mit sich.

Andreas Reiter hat mit Ende Mai die Verwaltungsgemeinschaft 5+ verlassen.

Mit 1. Mai durften wir unsere neuen Kollegen Stefan Obermaier in der Finanzabteilung und Doris Distler in der Allgemeinen Verwaltung im Bürgerservice begrüßen.

Barbara Egger hat mit Mai die

Leitung der Finanzabteilung übernommen.

Seit 1. September ist Markus Wintersteiger der alleinige Amtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft 5+ und führt das Amt mit seiner Stellvertreterin Christina Schachinger.



Stefan Obermaier
FINANZ



Doris Distler
BÜRGERSERVICE



Barbara Egger
LEITUNG FINANZ



Markus Wintersteiger
AMTSLEITER



Christina Schachinger
AMTSLEITER-STV.



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

im VERWALTUNGSZENTRUM

ab 1. Jänner 2022

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

PARTEIENVERKEHRSZEITEN

Mit Beschluss der fünf Gemeinderäte wird **MIT JÄNNER 2022** im Verwaltungszentrum 5+ eine flexible Dienstzeitregelung eingeführt. Damit verbunden ist auch die Änderung der Öffnungszeiten.

TERMINVEREINBARUNG

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten stehen wir nach vorheriger Terminvereinbarung für Ihre Anliegen auch persönlich zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird generell für größere Anliegen (zB Bauangelegenheiten, Reisepassantrag, ...) eine Terminvereinbarung empfohlen.

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG

08:00 - 12:00 Uhr

MONTAG

14:00 - 17:15 Uhr



TELEFON

+43 7673 23 55

+43 7673 23 56

+43 7673 24 45

FAX

+43 7673 23 56 10

E-MAIL

gemeinde@pitzenberg.ooe.gv.at

gemeinde@puehret.ooe.gv.at

gemeinde@rutzenham.ooe.gv.at

gemeinde@oberndorf.ooe.gv.at

gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

WEBSITES

www.verwaltungszentrum4plus.at

www.pitzenberg.ooe.gv.at

www.puehret.ooe.gv.at

www.rutzenham.ooe.gv.at

www.oberndorf.ooe.gv.at

www.schlatt.at

Verwaltungszentrum 5+

Atzbacher Straße 20

4690 Oberndorf

HUNDEHALTUNG

Neues Hundehaltesgesetz gilt seit 1. September

Die OÖ. Hundehaltesgesetz-Novelle 2021 hat einige Änderungen gebracht. Es folgt ein kurzer Auszug über die, aus Sicht des Amtes, relevantesten Neuerungen.

Die allgemeine Sachkundeausbildung ist von künftigen HundehalterInnen bereits VOR Anschaffung des Hundes zu absolvieren.

Termine für Sachkurse im Bezirk (oder auch online) sowie viele nützliche Erklärungen finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ, etwas versteckt unter Themen >Sicherheit und Ordnung >OÖ. Hundehaltesgesetz.

Hund muss bei Anmeldung registriert sein. Die wichtigste Änderung in Zusammenhang mit der Gemeinde ist, dass nun neben dem Sachkundenachweis und der Haftpflichtversicherung auch die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank (gem. § 324a Abs. 5 Tierschutzgesetz) vorgelegt werden muss, wenn Sie einen Hund anmelden.



Der Hund muss also von einem Tierarzt gechipt und die Chip-Nummer im Anschluss in der Datenbank des Bundes registriert werden.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Vorankündigung

Das Land OÖ führt im April 2022 mit dem OÖ. Laborbus Trinkwasseruntersuchungen in den 5+ Gemeinden durch. Es gibt zu diesem Zeitpunkt wieder die Möglichkeit seinen Hausbrunnen untersuchen zu lassen.

Die Hausbrunnenbesitzer werden dazu noch rechtzeitig von uns informiert.



LEIHTICKETS

Unter dem Motto „Weniger CO2 - Ich bin dabei!“ hoffen wir auf Umsteiger.

Unsere GemeindegängerInnen können das Angebot von 2 „Leihtickets“ für die Bahnstrecke Vöcklabruck-Linz sowie alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes im Stadtgebiet von Linz (Kernzone), sei es für Arztbesuche,

Ausflugs-, Kultur-, Amts-, oder Einkaufsfahrten, etc, nützen.

Reservierungen der Tickets sind max. 2 Wochen vor Inanspruchnahme möglich. Pro Entlehnung wird eine Gebühr von € 5,- eingehoben.



LICHTRAUMPROFIL WAHREN

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern bis 31. März 2022

Trotz mehrmaliger Verlautbarungen in unseren Gemeindezeitungen bezüglich der Pflege von Sträuchern und Bäumen entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen kommt es immer wieder zu Sichtbehinderungen bzw. Fahrbahneinengungen entlang von Straßen, Gehsteigen und Güterwegen.

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Grundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Dieser ist unbedingt vor jeglicher Einengung freizuhalten. Alle Grundeigentümer werden hiermit eindringlich aufgefordert:

Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benüt-

zung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge.

Für Schäden an den Fahrzeugen haftet der Grundeigentümer.

Die Gemeinde als Straßenerhalter ist nicht für das Zurückschneiden der Sträucher und Bäume auf Privatgrundstücken verantwortlich.

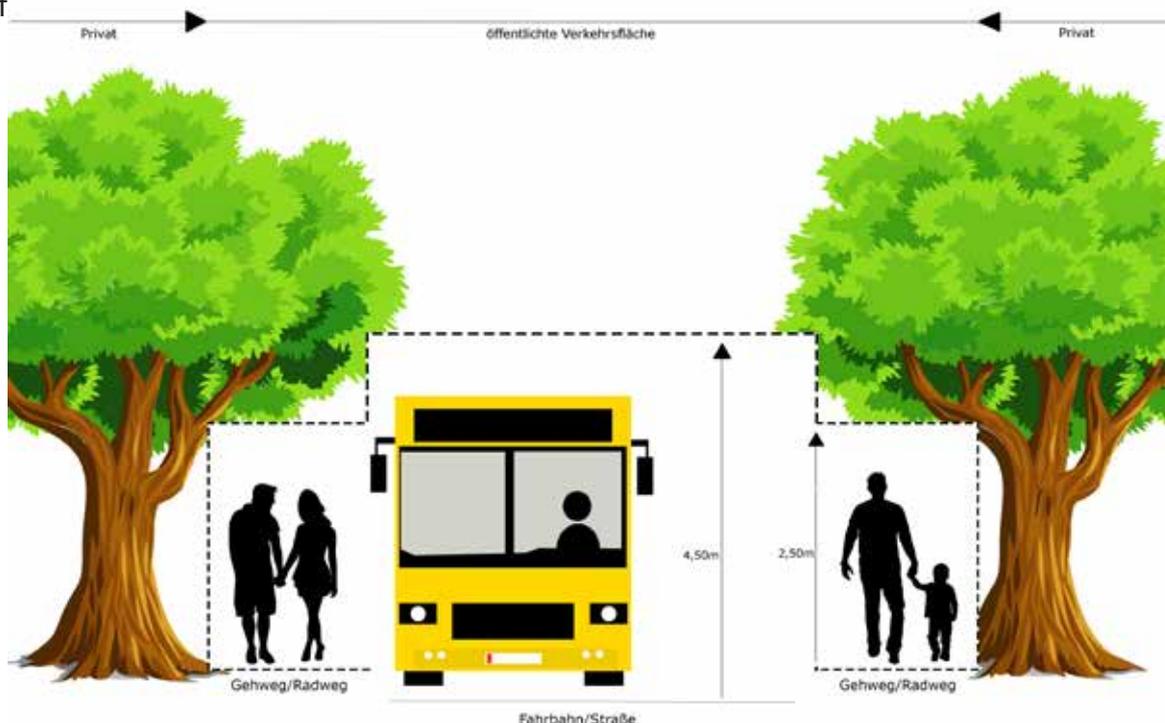
Im Sinne der Eigenverantwortung werden alle Baum- und Strauchbesitzer aufgefordert, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte **BIS 31. MÄRZ 2022** vorgenommen werden.

Kommen Sie als Grundstücksbesitzer ihrer Pflicht nicht nach, werden Sie seitens der Gemeinde eine letzte Frist erhalten.

Kommen Sie Ihrer Pflicht dann immer noch nicht nach, wird eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck gemacht werden müssen. Dieser obliegt die weitere Vorgehensweise!

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft uns allen.

In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.



FÖRDERUNGEN

der Gemeinde



SCHULVERANSTALTUNGEN

Für mehrtägige schulische Veranstaltungen von Pflichtschülern für zb. Schikurs, Wienwoche, Landschulwoche etc. gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von € 8,-/max. € 40,- pro Veranstaltung und Kind.

ZUSCHUSS SEMESTERTICKETS

-- nicht Klimaticket --

Die Förderung in Höhe von € 100 pro Semester wird auf Grundlage nachfolgender Förderungsbedingungen gewährt:

- Der Hauptwohnsitz muss in der Gemeinde bestehen
- Vorlage der Zahlungsbestätigung des Semestertickets
- Vorlage der Inskriptionsbestätigung

ZUSCHUSS FÜR SCHULGELD

Die Gemeinden gewährt jenen Eltern, deren Kind(er) eine Privatschule besuchen und die dafür Schulgeld (Elternbeitrag) zu bezahlen haben, einen KOSTENBEITRAG in der Höhe von 50 % des tatsächlich entrichteten Schulgeldes.

Schulgeld nur im Pflichtschulalter (einschl. 9. Schuljahr)

GEBURTENBEIHILFE

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern einen 60 Euro Schwanenstädter Gutschein, 3 gratis Müllsäcke und einen Blumengutschein

FEUERWEHRLEHRGANG

Für Feuerwehr-Kurse oder technische Lehrgänge werden pro Tag € 8,- Zuschuss gewährt!

BESAMUNGSSCHEINE

Die Gemeinde Schlatt gewährt eine Beihilfe von € 5,50 pro Besamung

WIESENFLÄCHEN

Für die Erhaltung und Schaffung von Dauerwiesen und Hausgärten wird der Zuschuss bei Berücksichtigung einer Mindestfläche von 0,5 Hektar gewährt.

Miteinbezogen in diese Förderung ist auch eine Dauerbrache bzw. ganzjähriges Klee gras. Zuschuss je Hektar von € 19,-

BODENVERBESSERENDE MASSNAHMEN

Zuschuss über € 16,- je Hektar. für bodenverbessernde Maßnahmen auf Anbauflächen, welche eine Erosionsminimierung und Spritzmittelreduktion durch abfrostende Saaten wie Senfsaat, Phazalie usw. nach sich ziehen.

ANWENDUNG MAISHACKGERÄT

Zuschuss für den Einsatz eines Maishackgerätes bei einmaliger Anwendung je Hektar € 22,- und bei mehrmaliger Anwendung je Hektar € 37,-

ANKAUF VON ZUCHTEBER

Bei Vorlegung der Körscheine gibt es für Zuchteber der Körklasse II € 110,- und für Zuchteber der Körklasse I einen Zuschuss von € 185,- von der Gemeinde Schlatt.

ALTERSJUBILARE

Anlässlich Ihres 75, 80, 85 oder aber dem 90. Lebensjahr und bei Ihrem 50-jährigem Hochzeitsjubiläum gibt es von der Gemeinde einen Geschenkgutschein im Wert von je € 40,-

GESUNDHEITSTIPP

10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben



Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen.

Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

REGELMÄSSIGES GEHEN

wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

INTERESSE?

Hast du Interesse im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Schlatt mitzuarbeiten und deine Ideen einzubringen?

Wir freuen uns auf dich!

Melde dich am Gemeindeamt bei Eva Haböck
haboeck@schlatt.ooe.gv.at
oder +43 7673 235513



Ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und vor allem viel Gesundheit für 2022
wünscht euch

das Team der Gesunden Gemeinde Schlatt!

LINE-DANCE UND ALLEIN-TÄNZE



Die für Oktober und November ausgeschriebene Veranstaltung „Line-Dance und Allein-Tänze“ wurde sehr gut angenommen.

Zwischen 10 und 15 Personen waren voller Eifer dabei.

Es wurden allerlei Tänze einstudiert und getanzt.

Alle Teilnehmer waren voll Begeisterung bei der Sache. Und wollte es mal nicht so ganz der Choreografie entsprechend laufen wurde einfach ein wenig improvisiert. Jede Stunde wurde bestens gelaunt verlassen.

Um nicht zusätzlich zu einer eventuellen Corona-Weiterver-

breitung beizutragen wurde ab Mitte November nicht mehr getanzt.

Eine Fortführung im neuen Jahr ist jedoch geplant.

Da immer auch neue Tänze einstudiert werden ist ein Einstieg für jeden jederzeit möglich.

BIENENFREUNDLICH DURCH DEN WINTER DER HUMMELGARTEN

Text: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger),

Foto: Georg Wiesinger

Fallaub im Garten erfüllt viele Funktionen:

Als Mulch aufs Gemüsebeet ausgebracht wird es über den Winter von den Bodenorganismen zersetzt und dient dem Humusaufbau. Igelfreunde häufeln es für ihre Lieblinge im Herbst gezielt auf. Ein wichtiger, jedoch eher unbekannter Aspekt ist, dass auch Jungköniginnen von manchen Hummelarten unter Laub Zuflucht suchen, um zu überwintern.

Hummeln gehören zu den sozialen Bienen und bauen im Laufe des Jahres einen Staat auf. Mit ca. 50 bis 500 Tieren ist dieser jedoch viel kleiner als ein Honigbienenvolk. Anders als bei den Honigbienen überleben nur befruchtete Jungköniginnen, die alte Königin sowie die Arbeiterinnen sterben im Spätsommer. Die Jungköniginnen nutzen die letzten Pollen- und Nektarquellen des Jahres, um sich aufs Überwintern vorzubereiten: sie bauen einen Fettkörper auf und schlagen sich ihren Nektarmagen mit ordentlich Proviant voll – bis zu ¼ ihres Lebendgewichts können sie so als Nahrung speichern. Rund 80 % davon verbrauchen sie im Winter, der Rest muss für die ersten Tage im Frühling reichen.

Tipps fürs Hummel-Quartier

Manche Königinnen überwintern unter einer Laubschicht. Diese suchen sie vor allem in Stammnähe von Bäumen auf. Der Tipp daher: Hummelfreun-

de lassen über den Winter Falllaub rundum Baumstämme in ihrem Garten liegen. Um das Verwehen des Laubs zu verhindern, kann es mit etwas Reisig oder Ästen abgedeckt werden.

Die meisten Königinnen suchen durchlässigen Boden auf und graben sich dort ca. 10 cm tief ein. Bevorzugt werden Orte mit nord-westlicher Ausrichtung, da diese nicht von der Sonne beschienen werden. Damit schützen sich die Hummeln davor, dass der Boden durch die Wintersonne erwärmt wird und sie zu früh schlüpfen. Je nach Hummelart klettern die Jungköniginnen nämlich bei Bodentemperaturen zwischen 5-6 °C (Erdhummeln) und 9 °C (Steinhummel) aus ihrem Winterquartier, um sich auf die Suche nach Futterquellen zu machen.

Hummelkasten: Der Winter ist auch die ideale Zeit, um sich einen Hummelkasten für den eigenen Garten zu bauen. Verschiedene Baupläne und Anleitungen dazu findet man im Internet. Hummelkästen werden nicht immer angenommen. Wichtig ist, dass es bereits zahlreiche Hummeln in der Region gibt und ausreichend Nahrungsangebot in unmittelbarer Nähe gegeben ist.

Tipps fürs Hummel-Buffer

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Stauden für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Hummel-Buffer vorzubereiten.

Wintervorrat: Zum erfolgreichen Überwintern müssen sich die Jungköniginnen im Spätsommer ihren Magen vollschlagen. Bei der Pflanzenauswahl für den eigenen bienenfreundlichen Garten oder Balkon sollte das mitbedacht werden: Spätblühende Asterarten, Herbstzeitlose und Fetthennen sind willkommene Futterquellen.

Frühlingsgrüße: Frühblühenden Arten wie Winterlingen, Schneeglöckchen, Krokus oder Lungenkraut helfen den entkräfteten Jungköniginnen nach der Winterruhe. Wer etwas mehr Platz hat kann auch Sträucher wie Weiden oder Kornelkirsche setzen.

„Erste-Hilfe-Tipp“: Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen“ bringen. Wer eine entkräftete Hummelkönigin oder Biene auf der Terrasse bzw. am Balkon findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: Ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmen Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienschub – und die Biene kann nach wenigen Minuten wieder weiterfliegen.



Bild: Hummel auf Lungenkraut



Text: Katharina Weninger

Liebe Schlatte(r)innen,
liebe Schlatter!

Flora und Fauna befinden sich noch im friedlichen Winterschlaf, es wird noch einige Zeit dauern, bis sich wieder mehr Leben regt.

Manche Gemeindegänger haben aber bereits für das Frühjahr vorgesorgt und über die Bienenfreundliche Gemeinde heimische Stauden bestellt und diese auch gepflanzt. Die Pflanzen konnten im Herbst noch gut anwachsen und werden im Frühjahr dann so richtig loslegen.

Wir hoffen, im ausgehenden Winter auch wieder einen Vortrag zum Thema Bienenfreundlich Garteln anbieten zu können. Genauere Infos folgen in der Jänner-Ausgabe der Gemeindezeitung.

Als Lektüre für lange Winterabende und in Vorbereitung auf das kommende Pflanzjahr (oder als Weihnachtsgeschenk) sei Ihnen empfohlen:

- **Folko Kullmann: Das perfekte Beet.** Pflegeleichte Blütenpracht für jeden Standort. Ganz nebenbei Lebensraum für Schmetterling, Biene

und Co. schaffen.

Der Ratgeber behandelt Themen wie Planung, Vorbereitung bis zur Gestaltung und bietet auf wenigen Seiten eine große Vielfalt: Pflanzpläne erleichtern die Arbeit, kurze Tipps runden die meisten Kapitel ab. Ein Buch für Anfänger, die ihre ersten gestalterischen Ideen verwirklichen wollen, aber vielleicht eher noch etwas gärtnerische Unterstützung brauchen.

- **Simone Kern: Mein Garten summt - der Jahresplaner**
Wer seinen Garten insektenfreundlich arrangieren möchte, findet in diesem Praxisbuch Inspiration und konkrete Umgestaltungsideen. Welche Ansprüche haben Wildbienen und andere Nützlinge? Naturgarten-Expertin Simone Kern zeigt von Frühling bis Winter, welche Pflanzen Bienen & Co. mit Nahrung versorgen und Unterschlupf bieten. Porträts der

30 besten Pflanzen und ihren Eigenschaften erleichtert die Auswahl. Auch geeignete Beetformen und Gefäße werden ausführlich vorgestellt.

- **Simone Kern: Wilde Kübel. unkompliziert, naturnah, insektenfreundlich.**

Viele Menschen wünschen sich für ihren Balkon eine natürliche, pflegeleichte Bepflanzung, die von Frühjahr bis Winter etwas zu bieten hat und nicht jedes Jahr erneuert werden muss. Ideal dafür sind frostharte Stauden, allen voran unsere heimischen Wildstauden. Simone Kern stellt geeignete Pflanzen vor und arrangiert die schönen Wilden wie kriechendes Schleierkraut, Grasnelke oder Kugelblume zu attraktiven Kästen und Kübeln für verschiedene Standorte. Die machen nicht nur ganzjährig Freude, sondern sind auch wertvoll für Bienen, Hummeln & Co.





2021 mit gebremstem Schwung

Die 5+ Frauen sind eine ehrenamtlich tätige Gemeinschaft, die für Frauen aus unseren 5+ Gemeinden regelmäßig unterschiedliche Veranstaltungen organisiert. Mit viel Schwung traten wir im Jahr 2020 in die Fußstapfen der langjährig aktiven Frauenrunde Oberndorf. Obwohl uns die Corona Pandemie auch 2021 etwas bremste, konnten doch einige unserer geplanten Aktivitäten (wieder) stattfinden:

Der traditionelle Basar für Kinderbekleidung, Spielzeug und Bücher, der im Frühjahr noch nicht möglich war, konnte unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen kurzfristig vor den Sommerferien auf die Beine gestellt werden. Die zu dieser Zeit notwendige Maßnahme – nämlich den Basar zur Gänze im Freien am Vorplatz des VAZ Oberndorf zu veranstalten – wurde äußerst positiv wahrgenommen. Soweit möglich werden wir diese Neuerung daher in Zukunft beibehalten. Auch beim Herbstbasar im September war das Wetter auf unserer Seite und das belieb-



te Kuchenbuffet wurde wieder von zahlreichen Besucher*innen gestürmt. Herzlichen Dank den vielen Helfer*innen fürs Backen und die Unterstützung vor Ort sowie an die vielen Verkäufer*innen, die einem Spendenaufruf für zwei Buben einer rumänischen Familie gefolgt sind. Wir durften zwei große Taschen Herbst- und Winterkleidung überreichen.

Unsere Spielplatztreffen konnten im Sommer recht entspannt stattfinden und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ende Juli trafen sich einige Frauen (mit und ohne Kindern) am Spielplatz in Bach zu einem gemütlichen Austausch mit Kaffee- und Kuchen-Picknick. Auch das Treffen am Spielplatz Schwanbach Ende August war gut besucht.

Bei unserer Anfang 2021 durchgeführten Umfrage, welche Themen die Frauen aus den Gemeinden interessieren, ist ein Punkt besonders aufgefallen: „Aktivitäten, die den regionalen Verkauf/Austausch fördern wie Tauschbörsen und der Besuch regionaler Produzenten“. Auch uns liegt dieses Thema am Herzen, daher haben wir im September beim Kräuterhof Neuhuber unsere Serie „Aus der Region - Kennenlernen von (Lebensmittel-)Produzenten“



gestartet. Wir waren erstaunt, welche Kräutervielfalt am Philippsberg gedeiht, erfuhren, wie Anbau und Verarbeitung erfolgen (leckere Verkostung von herrlichem Tee und Kräutersaft inklusive), und so manche wurde angesteckt von der persönlichen Begeisterung der Familie Neuhuber für ihre tägliche Arbeit und ihr wunderbares Pflanzenreich.

Wir freuen uns jedenfalls schon auf den Besuch weiterer Produzenten aus den 5+ Gemeinden im neuen Jahr. Bei Interesse können sich Betriebe auch gerne direkt bei uns melden.

Bei einem gemeinsamen Adventkranzbinden unter Anleitung einer Floristin wollten wir das Jahr noch handwerklich kreativ und genussvoll ausklingen lassen. Leider machte es Corona nicht möglich.

Auch 2022 möchten wir für die Frauen aus den 5+ Gemeinden ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Interessierte Frauen können sich über kommende Termine auf unserer Facebook-Seite informieren www.facebook.com/5plusfrauen bzw. auch per Email an 5plusfrauen@gmail.com für unseren Newsletter anmelden.

Das Team der 5+ Frauen (Sabine Dämon, Kerstin Tuder, Sabrina Tobolka, Vera Schimpl, Eva Stauer) wünscht allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei unseren Veranstaltungen!



den. Wir sind dankbar, dass wir sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften, wir werden sie gerne in unserer Erinnerung behalten.

DANK

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Schlatt und an alle jene, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben. Ganz besonders ein Danke an unsere ehrenamtlichen Helfer, ohne die es die Zeitbank nicht geben würde.

Bericht und Fotos:
Obmann Walter Harrer

**Alt und Jung - Miteinander
Leben in Schlatt**

ZUSAMMENHALTEN

Vieles hat sich in den letzten Monaten verändert. Wir hatten massive Einschränkungen und Lock Downs, aber die Pandemie geht wieder auf einen neuen Höhepunkt zu.

Und doch gibt es einen großen Unterschied zu der Situation im vorigen Jahr, weil wir mit der Impfung die Möglichkeit haben, uns zumindest vor schweren Verläufen dieser ansteckenden Viruserkrankung weitgehend zu schützen. Diese Verantwortung uns und der Gesellschaft gegenüber müssen wir wahrnehmen, wenn wir wieder zu unserem gewohnten Lebensablauf zurückkehren wollen.

ZEITBANK HILFT

Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass jemand da ist, den man

einfach anrufen kann, wenn einmal ein Problem ansteht. Sei es eine Hilfestellung im Haushalt, ein Arztbesuch, eine kleine Reparatur oder einfach ein wenig Zeit miteinander verbringen. Unter 0664 447 1636 finden Sie immer einen Ansprechpartner.

BÜCHERSTUBE

Die Zeitbank Bücherstube erfreut sich auch nach Jahren immer noch großer Beliebtheit und wird gerne genutzt. Es ist ein gemütlicher Platz zum Schmökern, es kommen immer wieder neue Bücher dazu, man kann sich Bücher ausleihen oder nicht benötigte Bücher hinbringen. Das geschieht völlig unbürokratisch, die Bücherstube ist Tag und Nacht geöffnet. Wir bitten allerdings, die derzeit notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

ABSCHIED

Mit großer Trauer mussten wir uns im heurigen Jahr von einigen sehr liebgewonnen Zeitbankmitgliedern verabschie-



SCHLATTER BÄUERINNEN

Beitrag und Fotos: Martina Braun

Leider konnten wir aufgrund der anhaltenden Coronazeit heuer nur zwei Veranstaltungen organisieren.

Am 4. August besichtigten wir einen wunderschönen Garten in Altenhof bei Frau Marion Sturmair. Den Rundgang durch das Blütenmeer von verschiedenen Hortensien-, Lilienarten und vielen anderen blühenden Stauden und Blumen konnten wir sehr genießen, anschließend wurden wir auf Kaffee und Kuchen eingeladen.

Im kleinen Atelier kauften wir noch einige selbst gemalte Kunststücke ein. Zum Ausklang am Abend kehrten wir noch bei Monika Kiener auf eine Jause ein.

Das Ferienprogramm fand am 9. August im Wald statt. Die Kinder sammelten begeistert verschiedene Blätter, Zweige, Zapfen, usw. Als Pause machten wir ein Picknick mit Kuchen auf einer Waldlichtung.

Wir spielten Zapfen werfen, 1,2 oder 3-Quiz und aus kurzen Holzstöckchen bauten wir einen Turm. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein kleines Büchlein zum Thema „Natur auf der Spur“

Ich möchte mich herzlich bei meinem Team Lisa Moritz, Gabi Staudinger, Berta Eder, Christine Grausgruber, Sabine Fische-

reder, Christa Oberndorfer, und Petra Vogl für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Eure Ortsbäurin
Martina Braun



STAIGER DORFKAPELLE

Ein Jahr ohne Veranstaltung

Beitrag: Hubert Ögger

Liebe Einwohner von Schlatt!
Liebe Freunde der Staiger
Dorfkapelle!

Das Frühjahr 2021 ermöglichte
es uns nicht, eine Maiandacht
abzuhalten. Kurzfristig muss-
te eine Absage erfolgen – die
Situation bezüglich Pandemie
machte dies erforderlich.

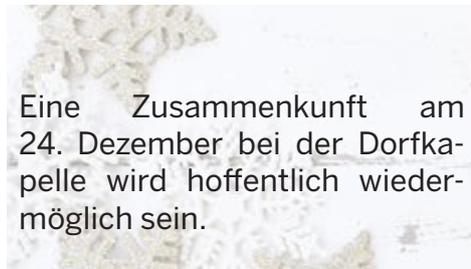
Unser alljährliches Dorffest
konnte aus familiären Grün-
den nicht stattfinden.

Wir im Vorstand hatten heuer
persönliche Termine wahrzu-
nehmen, die sich unglückli-

cherweise um den 15. August
konzentrierten.

Wir hoffen aber, im kommenden
Jahr wieder beide Veranstal-
tungen durchführen zu können.

Wir möchten uns bei allen be-
danken, die auch heuer wie-
der die Kapelle so schön ge-
schmückt haben.



Eine Zusammenkunft am
24. Dezember bei der Dorfka-
pelle wird hoffentlich wieder-
möglich sein.

Wir wünschen ein Gutes Neues
Jahr 2022 und hoffen, dass die
Normalität wieder einkehrt und
wir uns wieder treffen können
wie früher.

Im Namen des gesamten
Vorstandes,

Euer Obmann
Hubert Ögger



JUGENDTAXI



GUTSCHEINE
mit der 4youCard-App

Mehr Infos und die teilnehmenden Taxiunternehmen findest du unter <https://www.jungendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi>

Du bist zwischen 14 und 21!

Damit du am Wochenende sicher und günstig nach Hause kommst, schenken wir dir 4x € 5,- pro Quartal - also € 80,- im Jahr - zum Taxifahren!

Damit du auch von dieser Aktion profitieren kannst, brauchst du:

1. Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie online (<https://www.jungendservice.at/4youcard> oder mittels Bestellformular vom Gemeindeamt)
2. Die 4youCard-App auf deinem Smartphone - erhältlich im App/GooglePlay-Store.
3. Deine 4youCard aktiviert in deiner App - damit die App mit deiner persönlichen 4youCard verknüpft ist. Falls du beim Aktivieren Hilfe brauchst, kannst du online auf der Seite www.jungendservice.at nachlesen.

Sobald deine Karte aktiviert ist, kannst du deine Taxi-Gutscheine unter dem Menüpunkt „Mein Jugendtaxi“ aufrufen und an den Wochenende einlösen!

SCHLATTER ZWERGERLSTUBE

freie Betreuungsplätze

Aktuell gibt es wieder freie Betreuungsplätze in unserer Tagesmutterstätte „SCHLATTER ZWERGERLSTUBE“.

DERZEITIGE BETREUUNGSZEITEN:

täglich: 07:30 UHR - 12:30 UHR

Bei Bedarf oder für mehr Informationen wenden Sie sich direkt an das Büro des OÖ. Familienbundes.

KONTAKT:

Familienbund OÖ GmbH
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
Telefon: +43 732 603060
Mail: office@ooe.familienbund.at



LANDJUGEND SCHWANENSTADT



Beitrag und Fotos: LJ Schwandenstadt

NEWCOMER-ABEND

Im August haben wir interessierte Jugendliche aus den Gemeinden Niederthalheim, Schlatt, Schwandenstadt, Oberndorf, Pitzzenberg und Pühret zu unseren Newcomer-Abend eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellung unserer Landjugend lernten wir auch unsere neuen Mitglieder bei einem Spiel kennen. Wir durften uns dabei über 15 neue Gesichter freuen. Im Anschluss fand eine gemütlichen Grillerei für alle Landjugend-Mitglieder statt.

SPENDENÜBERGABE AN „DER KORB“

Im Zuge unseres Projektes „Nachhaltigkeitskompass“ haben wir in den letzten 7 Monaten verschiedenste Veranstaltung umgesetzt. Angefangen von einer Müllsammelaktion, über eine Kleidertauschparty, ein Open-Air-Kino bis hin zu unserer Genuss-Sackerl-Verteilaktion. Die Erlöse aus den Veranstaltungen in Höhe von 1300€ wurden nun an „der korb“ – der Sozialmarkt in Vöcklabruck gespendet.

Danke nochmal an alle Gemeindeglieder, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben.



LANDJUGENDROAS – Schritt für Schritt mit Blick zurück
Im Zuge des diesjährigen Bezirksprojektes haben auch wir uns zwei Wanderwege überlegt. Einer davon befindet sich in Niederthalheim und lädt zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Die Route findet ihr einerseits beim Ausgangspunkt – dort haben wir auch eine Tafel montiert – oder andererseits auch online unter www.landjugendroas.at.

Im Zuge des diesjährigen Projektes wurden in Summe 23 Wanderwege mit über 174 Kilometer Wanderroute gestaltet. Auf der Website findet ihr alle Wege im gesamten Bezirk. Wir würden uns freuen, wenn ihr dort vorbeischaut!



QR Code führt zu der Website

VORANKÜNDIGUNG

Am 9. und 10. April 2022 findet wieder unser Mostweekend statt. Dieses Jahr feiern wir außerdem unser 70-jähriges Bestehen mit einem Festakt am Samstag. Wir freuen uns, wenn ihr euch diesen Termin vormerkt!



Am Foto: v.l.n.r.

Obmann des Sozialzentrums Vöcklabruck Hans Übleis, Projektleiterinnen der Landjugend Schwandenstadt Simone Neudorfer und Eva Öhlinger

ERNEUERUNG RÖMERBERGKREUZ

Text: Dutzler und Schiller

Bilder: Deischinger und Dutzler

Manches braucht keine großen Ankündigungen, sondern nur ein großes Miteinander.

Ein Zeichen des Glaubens gegenüber dem Haus Nr. 9 am Römerberg in der Gemeinde Schlatt wurde erneuert.

Die Segnung nahm bei herrlichem Herbstwetter am 26. Oktober 2021 Abt em. Martin Felhofer vom Stift Schlägl vor.

Geschichtliches über dieses Wegkreuz - „Büchsenmacherkreuz“ - ist nachzulesen im Heimatbuch der Gemeinde Schlatt/Vielfalt und Kleinod in Oberösterreich/Seite 473.

Jeder der den Philippsberg-Rundweg kennt und diesen schon gegangen ist, kommt beim „Römerbergkreuz“ vorbei.

Es ist Wert, inne zu halten, die Tafel zu lesen, vielleicht ein Gebet zu sprechen oder eine Kerze anzuzünden.

EIN BESONDERER DANK GILT:

Den Bewohnern am Römerberg, Nachbarn und Freunden für die großzügigen Spenden, damit das Kreuz sowie die Tafel und der Korpus erneuert werden konnten.



UNTERSTÜTZT WURDEN WIR DABEI DURCH: WK-Druck, Aich - Wolfgang Krötzl (Tafel und Korpus) und Hermann Wohlschläger, Bach (Lärchenholzkreuz)



IMPRESSUM:

Hersteller:
Salzkammergut DRUCK
4810 Gmunden

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeindeamt Schlatt,
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt
Tel. 07673/2355
Web: www.schlatt.at
Email: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at



Fotos:
Gemeinde Schlatt,
ausgenommen jene,
bei denen die Quelle
nicht angegeben ist: pixabay.com

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten **Veranstaltungsausgabe:**
voraussichtlich 06.01.2022

PFARRCARITAS-KINDERGARTEN SCHLATT

Beitrag und Fotos: Kindergarten Schlatt

Alle wollten wir es loswerden, alle wollten es vergessen dürfen: das große Wort mit „C“. Dass es nicht dazu gekommen ist, wissen wir auch alle. Es begleitet uns noch immer und ist Teil unseres Alltages geworden. Manche von uns sagen sogar, dass es die Gesellschaft entzweit, dass es die Menschen egoistisch, Ich-bezogen und kritischer gemacht hat. Vieles davon trifft möglicherweise zu.

Dass es aber bei uns im Schlatter Kindergarten anders ist, lässt uns hoffen.

Zwei Kindergartenmütter haben sich nämlich Gedanken gemacht, wie sie uns unterstützen können, da Feste abgesagt werden mussten. Die Spenden, mit denen wir den Kindern bisher besondere Wünsche erfüllen konnten, sind daher ausgeblieben. Es entstand die Idee, durch eine Tombola dem entgegen zu wirken.

Für eine Tombola benötigt man tolle Preise und so musste an viele Türen geklopft werden. Und siehe da, die Türen wurden geöffnet. Niemand war egoistisch, kritisch oder zurückhaltend. Schöne, wertvolle Preise konnten gesammelt werden.

Die Kinder fiebern bereits der Tombola entgegen. Der finanzielle Ausgang steht noch in den Sternen.



Doch eines wissen wir schon jetzt: Wir sind froh, dass unser Kindergarten Teil dieser Gemeinde ist.

Eine Gemeinde wo Menschen uneigennützig ihre Zeit investieren, ihre Hilfe anbieten und immer noch wissen, dass Kinder unsere Zukunft sind und diese Zukunft besser wird. Jeder kann etwas dazu beitragen.



Das gesamte Kindergarten-Team bedankt sich für eure Unterstützung und wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest und vor allem ein gutes, neues Jahr.







KINDERGARTEN SCHLATT



JUNGBÜRGERFEIER - JAHRGANG 2003





FLURREINIGUNGSAKTION



BLUMENSCHMUCKAUSFLUG



FERIENPROGRAMM





FERIENPROGRAMM
2021





JAHRESRÜCKBLICK 2021

Bericht und Fotos: Sophie Staudinger

EINSÄTZE UND MONATSÜBUNGEN

Wie üblich wurde jedes Monat eine Monatsübung durchgeführt. Dabei standen Gerätekunde und verschiedene Einsatzszenarien am Programm. Unsere Herbstübung durften wir heuer bei der Destillerie Parzmair machen. Dabei wurde auf die besonderen Gefahren einer Schnapsbrennerei hingewiesen. Im Herbst stand ebenfalls wieder eine große Übung gemeinsam mit den Feuerwehren Rüstorf und Schwandenstadt an. Übungsobjekt war die Firma ARGES in Kaufing. Die FF Schlatt zeichnete im Jahr 2021 insgesamt 10 Einsätze auf - davon 2 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze. Zum Glück gingen alle Einsätze halbwegs gut aus.

LEHRGÄNGE UND WEITERBILDUNGEN

Auch dieses Jahr bildeten sich zahlreiche Kameraden weiter und nahmen an diversen Ausbildungen und Lehrgängen teil. Es konnten folgende Abzeichen erlangt werden:
 Funksleistungsabzeichen Bronze: Benjamin Lichtenthal, Florian Pamminger, Lisa Pamminger, Victoria Pamminger, Sebastian Staudinger, Theresa Watzinger und Patrick Vogl
 Wasserleistungsabzeichen Bronze: Benjamin Lichtenthal und Markus Neuhuber
 Wasserleistungsabzeichen Sil-

ber: Rene Gruber, Thomas Hafner und Peter Staudinger
 Branddienstleistungsabzeichen Bronze: Dominik Breitwieser, Rene Gruber, Benjamin Lichtenthal, Florian Pamminger, Norbert Pamminger, Victoria Pamminger, Dominik Schachinger, Peter Staudinger, Sophie Staudinger, Tobias Staudinger, Viktoria Staudinger, Patrick Vogl, Roland Vogl, Mario Wallerstorfer und Theresa Watzinger
 Wir dürfen unseren Kameraden an dieser Stelle noch einmal herzlich gratulieren und ihnen ein Dankeschön aussprechen. Hinter diesen Abzeichen stecken viel Zeitaufwand und Energie – dass dies alles während der Freizeit und ehrenamtlich geschieht, ist nicht selbstverständlich.



KAMERADSCHAFTLICHES Coronabedingt fielen leider

wieder viele kameradschaftliche Programmpunkte ins Wasser. Traditionen wie das Maibaumstellen oder diverse Feuerwehrleistungsbewerbe und Feste wurden leider wieder nicht veranstaltet. Daher freut es uns aber umso mehr, dass wir unser 4tes Stöbeltturnier veranstalten durften. Am 21. August kämpften insgesamt 43 geimpfte, genesene und/oder getestete Moarschaften bei strahlendem Sonnenschein um den ersten Platz.

Das Turnier war ein voller Erfolg und wir durften auch zahlreiche Zuseher begrüßen. Somit freuen wir uns schon wieder auf das Turnier nächstes Jahr und bedanken uns auch noch einmal herzlich bei unseren Kameraden und unserer Feuerwehrjugend – ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht in diesem Ausmaß möglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Schlatt wünscht allen Gemeindegürgern eine besinnliche Weihnachtzeit und ein gutes und vor allem sicheres Jahr 2022.



FF-JUGEND

Bericht und Fotos: Lisa Pamminger

Wieder liegt ein besonderes Jahr hinter uns, in dem wir immer flexibel bleiben mussten, um möglichst viel aus unseren gemeinsamen Gruppenstunden herauszuholen.

NEUZUGÄNGE 2021 –
Willkommen in der
Jugendgruppe:



vl.: Kristin Resch, Stefan Resch und Emilee Öhlinger

TURNEN

Nach dem Lockdown starteten wir im Februar wieder mit unseren Gruppentreffen unter dem Motto „Sport mit Max“. Um die Corona-Bestimmungen einzuhalten wurden unsere Sportstunden – aufgeteilt in zwei Gruppen – im Feuerwehrhaus abgehalten und nicht wie gewohnt im Turnsaal.

FJLA GOLD

Im Frühling stand für unsere Älteren das Goldene Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen an. Feuerwehrwissen, welches auch im Aktivstand angewendet wird, wurde von Lea Staudinger, Julia Staudinger und Christina Eder über mehrere Wochen erlernt.

Mitte April konnte die Abnahme des Leistungsabzeichens unter beinahe normalen Bedingungen abgehalten werden und die Mädels bestanden die Prüfung mit Bravour.



SOMMERPAUSE

Unter normalen Umständen würden wir zu dieser Zeit auch mit dem Training für die Bewerbungssaison beginnen. Da es aber nicht möglich war die Bewerbe abzuhalten, hatten wir unsere Sommerpause in den Frühling vorverlegt.

ÜBUNGSWOCHENENDE

Nach den Lockerungen im Sommer konnten wir auch in diesem Jahr wieder unser Übungswochenende bei der Feuerwehr veranstalten. Von 15. bis 18. Juli übernachteten wir im Feuerwehrhaus. Wir ließen uns für die Kids wieder zahlreiche Einsatzübungen einfallen. Es wurden Brände gelöscht und Verkehrsunfälle abgearbeitet. Wie im normalerweise stattfindenden Jugendlager veranstal-

teten wir eine Lagerolympiade, bei der wir durch die Gemeinde wanderten und auf den verschiedenen Stationen bei den Spielen und Aufgaben Punkte gesammelt werden konnten. Außerdem durften wir die Feuerwehr Vöcklabruck besuchen. Ein Highlight der FF Vöcklabruck war das Kranfahrzeug, mit dem wir einen tollen Ausblick über die Dächer der Stadt hinweg auf den gesamten Bezirk und darüber hinaus erleben konnten.

Am Samstag veranstalteten wir einen Elternabend, an dem wir den Kids die Wissenstest-Abzeichen aus dem Vorjahr feierlich verliehen. Außerdem gab es eine kleine Siegerehrung für die Lagerolympiade. Wir gratulieren Andi und Meli, die durch ihr Geschick die Olympiade für sich entscheiden konnten.

Es freut uns sehr, dass wir wieder auf viele helfende Hände zählen konnten. Ob Küchendienst oder Übungsvorbereitungen – es fehlte uns nicht an Freiwilligen, die uns hier unterstützten. Vielen Dank dafür!



STÖBELTURNIER

Auch beim Stöbelturnier blieb die Jugendgruppe nicht untätig. Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern unserer Jugend, die uns den ganzen Tag so fleißig unterstützten. Auch von den Besuchern der Veranstaltung gab es hier großes Lob!

BEWERBE

Über den restlichen Sommer wurde unser Bewerbstraining abgehalten, um für die Abnahme der Leistungsabzeichen fit zu sein. Die Bewerbe fanden an den ersten zwei September Wochenenden statt. Für folgende Abzeichen dürfen wir herzlich gratulieren:

FJLA BRONZE

Marcel Casapicola, Mario Gschwandtner, Maximilian Humer, Julian Oberndorfer, Kristin Resch, Stefan Resch, Florian Sperr, Laurens Staudinger, Tristan Tomek, Melanie Vogl und Katharina Wellmann

FJLA SILBER

Andreas Eder, David Gruber und Leoni Tomek

FRIEDENSLICHT

Gerne bringen wir auch im heurigen Jahr am 24. Dezember ab 08:00 Uhr das Friedenslicht zu euch nach Hause.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünscht die Jugendgruppe mit ihren Betreuern!

Benjamin, Lisa, Theresa, Max

In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig zusammenzuhalten und füreinander da zu sein. Es zeigt, wie wichtig das Feuerwehrwesen für die Gemeinschaft und unsere Bevölkerung ist.

Es ist nie früh genug, damit anzufangen, füreinander da zu sein – also sei dabei und werde Mitglied der Jugendgruppe Schlatt!

Jugendtreffen

Wissenswertes über die Feuerwehr in spannenden Übungen und Spielen lernen

Wettbewerbe

Feuerwehr-Hindernisübungen absolvieren und bei Leistungsbewerben dein Können zeigen

Wissenstests

Durch allgemeines Feuerwehrwissen, Verkehrserziehung, Funk, Knotenkunde, Erste Hilfe und vieles mehr Leistungsabzeichen erreichen

Jugendlager

Action und Spaß bei Lagerolympiaden, Ausflügen, Geschicklichkeitsspielen und Spielen mit deinen Freunden

Ausflüge

Ob Badetage im Galaxy Erding oder Besichtigungen bei den großen Feuerwehren: Spaß mit Freunden ist garantiert

Komm zur Feuerwehrjugend und werde zum Helfer von morgen! Bei uns sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 8 bis 15 Jahren herzlich willkommen.

SPASS
ACTION

WISSEN

TEAMGEIST



FEUERWEHR

JUGENDGRUPPE SCHLATT

SEI DABEI

SPORT UNION

Bericht und Fotos: Herbert Vogl

Liebe Freunde der Union Schlatt!

Die Union Schlatt bewegt!

Wir blicken auf ein außergewöhnliches Jahr zurück.

Leider konnten aufgrund der Corona - Situation einige Veranstaltungen nicht abgehalten werden. Wie zum Beispiel konnte der beliebte Schlatter-Skitag, sowie das Eisstockturnier und der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Osterlauf auch nicht abgehalten werden. Wir blicken jedoch positiv in die Zukunft und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder möglich sein wird. Nichts desto trotz war es sportlich gesehen wieder ein sehr gutes Jahr. Genauere Details siehst du bei den einzelnen Berichten der Sektionen. Wir waren auch rundum das Uniongebäude sehr fleißig. Der dritte Tennisplatz wurde heuer im Frühjahr mit sehr viel Eigenleistung fertiggestellt. Die gesamte Sportanlage wird von den Spielern sehr gut genutzt.

Ein großer Dank gilt hierbei dem Bürgermeister Christian Mader mit seinem Gemeindeteam, da ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre. DANKE!

Auch das Unionheim wurde auf Vordermann gebracht. Wir haben es neu ausgemalt und im Ge-

meinschaftsraum ein großer Tisch mit Sitzcke und eine Bar angeschafft, der nach den sportlichen Aktivitäten zum geselligen Verweilen einlädt.

Somit sind wir immer bemüht unsere Sportanlage auf Schuss zu halten. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Union-Mitgliedern für die Unterstützung herzlich bedanken. Wenn wir alle weiterhin mit so viel Engagement zusammenarbeiten, wird auch das kommende zu einem besonders guten und erfolgreichen Jahr für die Union Schlatt!

WANDERTAG 02.10.2021

Bei strahlend schönen Wanderwetter fand heuer wieder der traditionelle Wandertag statt.

Aufgrund der aktuellen Corona - Situation mussten wir den Wandertag auch dieses Mal so wie letztes Jahr gestalten. Jeder durfte selbständig den Start auswählen und wir wanderten diesmal durch drei Gemeinden (Neukirchen b. Lambach / Niedertalheim / Schlatt). Beim Start wurde von der „Gesunden Gemeinde“ noch ein Apfel als Reiseproviant mitgegeben, danke dafür. Es gab auch wieder eine Schatzsuche für die Kinder, die alle sehr motivierte.



VORANKÜNDIGUNG für 2022

- Gemeindefesttag 5. Februar 2022
- Eisstockturnier 5. März 2022
(Ganztags mit 18-Moarschaften)
- Osterlauf 16. April 2022



Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürger und allen Freunden der Union Schlatt, ein frohes Weihnachtsfest, von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit auch im Jahr 2022!

Herbert Vogl und das Team der Union Schlatt

BERICHT FRAUENTURNEN

Liebe SPORTFREUNDE

Ein Jahr neigt sich langsam zu Ende. Es war ein sehr schwieriges Jahr - wir mussten mit Covid 19 leben. Und leider hat uns das Virus noch immer fest im Griff. Doch trotz alledem können wir wieder seit September unsere wöchentliche Turnstunde abhalten.

Es ist einfach gesund sich zu bewegen und es ist auch gut fürs Gemüt wenn man mit netten Leuten Zeit verbringen kann. Am wichtigsten ist uns natürlich das Turnen, doch auch fürs feiern nehmen wir uns Zeit.

Wir machen einmal im Jahr einen schönen und meistens auch sehr lustigen Ausflug. Auch hoffen wir dass wir heuer wieder unsere Weihnachtsfeier machen können.

Wer nun Lust bekommen hat bei uns einmal zu schnuppern - den lade ich gerne ein an einem Donnerstag mit uns zu Turnen. Unsere Vorturnerinnen (Braun Hildegard, Gerti Kastner) bemühen sich um abwechslungsreiche Übungen. Bei flotter Musik macht es uns nichts aus - auch einmal ordentlich ins Schwitzen zu kommen. Anschließend belohnen wir uns meistens mit einem Gläschen Wein in unserem Stammlokal. Ich wür-

de mich freuen wenn du an einem Donnerstag mit uns Turnen würdest.

Turnstunden: Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022

Gerti Kastner (Sektionsleiterin Frauenturnen)

BERICHT STOCKSCHÜTZEN

Die Sektion Stockschiitzen besteht derzeit aus 3 Frauen und 17 Männern.

Leider hat uns auch heuer wieder Corona sehr Beeinträchtigt, wir konnten nur 23 von 40 Trainingsabende durchgeführt werden. Auch interne Turniere konnten nur 7 von 12 abgehalten werden.

Wer Lust und Liebe hat Stockschiitze zu werden ist immer herzlich Willkommen.

Jeden Montag wird von 17 bis 19 Uhr trainiert. Auch die Gemütlichkeit kommt bei uns nicht zu kurz.

Anmeldung bei Hubert Schatzl Handy Nr. 0650/8919542

Mit sportlichen Grüßen,
bleibt gesund!

Ihr Sektionsleiter Hubert Schatzl

BERICHT TENNIS

Liebe Tennisfreunde,

der UTC Schlatt blickt auf ein interessantes Jahr 2021 zurück. Der Tennissport als Freiluftsport ohne direkten Kontakt zwischen den Spielern konnte auch trotz anhaltender Pandemie im Unterschied zu anderen Sportarten ohne einschneidende Einschränkungen ausgeübt werden. Auch der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb konnte sowohl im Nachwuchs- als auch im Erwachsenenbereich durchgeführt werden. Selbstverständlich mussten die üblichen Hygie-

ne- und Abstandsregeln und auch die Vorgaben für Veranstaltungen berücksichtigt werden. Insofern war auch das ablaufende Jahr 2021 für unsere Sektion kein „Standard-Jahr“.

In sportlicher Hinsicht hat sich bisher jedes Jahr als noch erfolgreicher als das jeweils abgelaufene Jahr erwiesen. Seit 2018 konnten die Ergebnisse jedes Jahr übertroffen werden und nun im Jahr 2021 können wir mit Stolz von weiteren Höhepunkten unserer erfolgreichen Entwicklung berichten.

Unsere Herren Mannschaften schafften mit soliden Leistungen jeweils Plätze im Mittelfeld Ihrer Ligen und konnten somit den jeweiligen Klassenerhalt ohne Gefahr eines Abstieges bestätigen.

Sicherlich auch ein Highlight war der errungene Meistertitel der Seniorenmannschaft im Bewerb Herren 45+. Ungeschlagen konnte der Aufstieg in die nächst höhere Liga (Bezirksliga) gefeiert werden! Gratulation an die „Alten Herren“.

Viel interessanter war aber der Umstand, dass wir früher als geplant eine Damenmannschaft im Meisterschaftsbetrieb (zum ersten Mal seit Entstehung des Vereins!!!) nennen konnten.

Der ungebrochene Ehrgeiz und Wille unserer Damen führte dazu, dass eine Ladies-Mannschaft in der Hobby-Wertung des Meisterschaftsbetriebes ihre ersten Schritte absolvierte und so viele Erfahrungen für die Zukunft sammeln konnte.

Weiter so - die Damen – der Verein steht hinter Euch und ist mehr als begeistert !!!

Das uns der Aufbau von Jugendspielern ein Anliegen ist, ist mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und so können wir auch mit Stolz darauf verweisen, dass wir heuer mehrere Nachwuchsspieler durchgehend in den beiden Herren-Mannschaften und der neu gemeldeten Einstiegsliga für den Meisterschaftsbetrieb, im Einsatz hatten. Alle jungen Spieler werden immer stärker, wobei 2 Spieler vereinsintern mittlerweile sogar zu den Top-Spielern zu rechnen sind. Weiter so Jungs, wir sind von euch ALLEN begeistert !

Damit wird unser Weg bestätigt, den Fokus stark auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit zu legen. Wir sehen bereits jetzt, dass einige weitere Nachwuchsspieler noch als Jugendliche Leistungsträger unserer Meisterschaftsmannschaften (Damen & Herren) im Erwachsenenbereich sein werden.

Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, die grandiosen Leistungen aller unserer Nachwuchsspieler annähernd zu würdigen. Ob U10, U14 – wo beide Mannschaften sensationell den Vizemeistertitel erringen konnte - oder im Rahmen des Tennis-Camps - wir haben einfach nur großartige Nachwuchsspieler, die uns mit großer Freude und Stolz erfüllen! Die Leistungen der Spieler und die Ergebnisse in den Meisterschaftsspielen sprechen für sich.



Wir werden im kommenden Jahr die Nachwuchsarbeit weiter im gewohnten Ausmaß umsetzen und haben auch aktuell für die Wintersaison dem Meisterschaftsnachwuchs ein Trainingsangebot im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Auch die Basisarbeit wird weiter verstärkt, um allen interessierten Kindern und Jugendlichen neben dem Einstieg in das Tennisspiel eine Plattform für Spaß an der Bewegung und für soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen.



Der ganze Dank gilt dabei den Nachwuchsbetreuern, die mit viel Herzblut dabei sind und ihre Freizeit für die Betreuung der Nachwuchsspieler zur Verfügung stellen. Ohne euch wäre die tolle Entwicklung der letzten Jahre nicht möglich !





Der Meilenstein des heurigen Jahres war mit Sicherheit die Fertigstellung des dritten Tennisplatzes.

Alle die oben angeführten Entwicklungen sind durch die Anlage mit den 3 Plätzen nun leichter zu bewältigen und unseren Mitgliedern kann ausreichend Spielzeit zur Verfügung gestellt werden.

Ein großer Dank an Bürgermeister Christian Mader und seinem Team der Gemeinde Schlatt, die unser Anliegen tatkräftig unterstützt und ermöglicht haben.

Im kommenden Jahr haben wir wieder sehr viel vor, wir freuen uns schon riesig auf unsere Meisterschaftsspieler, auf unsere tollen Nachwuchsspieler, auf unsere Hobbyspieler und natürlich besonders auch auf unsere Damenrunde.

Ein herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer, Sponsoren und Unterstützer die uns in der Saison 2021 mit Rat, Tat und Einsatz zur Seite gestanden sind!

FRAGEN ODER INFORMATIONEN zum UTC Schlatt und seinen Angeboten finden Sie unter www.union-schlatt.at oder nehmen Sie gerne auch persönlich Kontakt auf.

Die jeweiligen Ansprechpartner für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind auf unserer Homepage zu finden.

Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Mitbürgern ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Sektionsleiter
Michael Kibler



BERICHT FUSSBALL

Bericht und Foto: Pamminer Peter

Das Jahr 2021 begann aus sportlicher Sicht für uns erst im Sommer. Nachdem wir die ganze Wintersaison und im Frühjahr pausieren mussten, starteten wir erst spät durch.

Im Mai bestritten wir als Gruppe den Wings for Life Run. Mit 28 Teilnehmern und Teilnehmerinnen sind wir insgesamt 378,4 km gelaufen und haben dabei 645€ an Spenden gesammelt. Die brutale Hitze hat uns das Laufen sehr erschwert, wir haben aber vor, dieses Event kommenden Jahr zu wiederholen.

Nach einer achtmonatigen Fußballpause konnten wir ab Juni endlich wieder spielen. Wir entschieden uns nach wenigen Vorbereitungsspielen heuer beim Baumgartner-Champions-Cup teilzunehmen, welcher nur aus Hobbymannschaften besteht. Dem FC- Schlatt gelang es, sich für das Endspiel zu qualifizieren. Das Finale gegen die Saiga Bulls gewannen wir Zuhause mit 4:1. Somit sind wir Cupsieger 2021.

Bevor wir zum wöchentlichen Training in die Halle wechselten, wurde natürlich noch unser tradi-

tionelles Abschlusspiel durchgeführt. Ende Oktober wurden beim internen Spiel die Mannschaften und Positionen ausgelost. Heuer haben wir unsere alten Dressen ausgegraben und im Retro-Look gespielt. Das Abschlusspiel endete 3:3.

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, findet uns auch online auf www.facebook.com/fcschlatt

Wer Lust und Laune hat, kann sich gerne unserem Team anschließen. Besonders würden wir uns über junge Spieler (ab 16 Jahren) freuen, aber auch ältere Semester sind herzlich willkommen. Schaut einfach im Sommer oder Winter bei einem unserer Trainings vorbei, oder meldet euch bei einem unserer Mitspieler.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in jeglicher Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2022.

Euer Peter Pamminer



Abschlusspiel 2021

KINDERSPORTBETREUUNG STEINBÖCK RÜCKBLICK HERBSTFERIENTAGE

Bericht: Robert Steinböck

Der Verein SR Kindersportbetreuung bot heuer erstmals spannende Ferientage auch in den Herbstferien an.

An 3 Tagen konnten somit über 50 Kinder und Jugendliche ganztägig betreut werden.

Den Startschuss machte ein sehr actionreicher Vormittag im Jumpdome Linz, wo die Kinder nicht nur auf Trampolinen springen konnten, sondern sich auch am sehr herausfordernden „Ninja Warrior Parcours“ versuchten. Ebenso wurden mutige Sprünge am „Bagjump Airbag“ gewagt und Kunststücke auf Airtrack-Matten vorgeführt.

Nach diesem sehr lustigen Vormittag ging es am Nachmittag noch ins Welldorado nach Wels, um uns abzukühlen und beim „Kleidungsschwimmen“, Rutschen und Wasserbasketball nochmal richtig auszuflowern.

Am 2. Tag ging es für die Jugendlichen in der Kletterhalle Vorchdorf hoch hinaus. Manche sammelten die ersten Klettererfahrungen an der Boulderwand und kletterten auch dann schon sehr mutig die ein oder andere Kletterroute bis ganz nach oben. Die erfahrenen Kletterer kletterten teils schon sehr anspruchsvolle Routen mit kleinen „Überhängen“ und probierten auch das „Blindklettern“, wo man nur durch fühlen und Tipps von anderen Kindern an sein Ziel kommt.

Am Nachmittag wurde es dann noch besonders knifflig – wir

ließen uns in 3 verschiedene Räume im Escape-House Vorchdorf einsperren. Nur durch gute Zusammenarbeit unter den Jugendlichen konnten die anspruchsvollen Rätsel nach und nach gelöst werden um den Schlüssel für den Ausgang zu finden. Besucht wurden an diesem Nachmittag die Räume „Westernbank“, „Die verzauberte Winkelgasse“ sowie „Tutankhamun´s Grabkammer“ und alle konnten in der angegebenen Zeit die geforderten Rätsel lösen.

Am letzten Tag der diesjährigen Herbstferientage wurde am Vormittag in der Tennishalle Schwanenstadt Tennis gespielt. All jene, die schon Erfahrung in diesem Sport hatten, konnten bereits tolle Ballwechsel mit Gleichgesinnten übers Netz bringen. Den Einsteigern wurde auf spielerische Weise dieser tolle Sport näher gebracht und auch sie landeten schon den ein oder anderen Treffer im gegnerischen Spielfeld.

Das Highlight an diesem Tag fand wohl am Nachmittag statt – wir fuhren ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Hier wurde selbstverständlich ausgiebig gerutscht, in den Wellen geschwommen und manche ließen sich einfach im Strudel treiben. Ein durchaus gelungener Ferientag für unsere jüngeren Mitbürger.

Auch im nächsten Jahr finden in den Ferien zu Ostern, im Sommer und auch im Herbst wieder



spannende Ferientage statt – die Termine hierfür werden wieder zeitnah bekanntgegeben.

Die SR-Kindersportbetreuung bietet auch außerhalb der Ferien wöchentlich eine sportmotorische Nachmittagsbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren an - jeden Donnerstag von 14:30 – 17:30 Uhr. Bei genügend Anmeldungen wird auch ein zweiter Nachmittag (Dienstag) angeboten. Start Anfang Dezember mit Eislaufen.

Damit auch die Jugendlichen nicht zu kurz kommen, findet ab Dezember 1mal monatlich (an einem Freitag oder Samstag) ein actionreicher Nachmittag (Skifahren, Eishockey, Downhillen;...) für Kinder ab 12 Jahren statt.

DER SPORTBONUS

Für die Saison 2021/2022 oder das Kalenderjahr 2022 übernimmt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport 75 % des Mitgliedsbeitrags.



Der Zuschuss wird mit € 90,- pro neuer Mitgliedschaft gedeckelt (dies entspricht 3 Betreuungsnachmittage bei der SR-Kindersportbetreuung).

Eine förderbare Mitgliedschaft muss für einen Mindestzeitraum von drei Monaten abgeschlossen werden. Der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds muss zwischen 1. September und 31. Dezember 2021

einbezahlt werden, damit der Zuschuss ausbezahlt werden kann.

Nähere Info's zur wöchentlichen Kindersportbetreuung sowie zum „Sportbonus“ erhaltet ihr über ein persönliches Gespräch unter 0660/2021979 sowie auch auf unserer Facebook-Seite „SR Kindersportbetreuung“.

Ihr könnt euch gerne mit einer kurzen Nachricht unter office@sr-kindersportbetreuung.at für unseren Newsletter anmelden, damit ihr keine wichtigen Info's verpassen könnt.

Video's zum Herbstferienprogramm findet ihr auf unserer Facebook-Seite:

SR-Kindersportbetreuung



SBS

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

RAT UND ORIENTIERUNG bei sozialen Fragen

INFORMATION

über alle regionalen und über-regionalen Hilfsangebote:
Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

HILFESTELLUNG

bei Behördenangelegenheiten: Sozialhilfe, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

UNTERSTÜTZUNG

pflegender Angehörige:
Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder,, Hausbesuche wenn notwendig;

ABKLÄRUNG

in sozialen Notlagen:
Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

Ich wünsche ein frohes besinnliches Weihnachtfest und ein gutes neues Jahr!



Ansprechpartnerin:
Marianne Maresch

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr und
nach telefonischer
Terminvereinbarung

Krankenhausstraße 14/7,
4690 Schwanenstadt
E-mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57



Bericht und Fotos: Andrea Eder

TAKTSTOCKÜBERGABE – nicht nur geschwungen, sondern auch übergeben wurde dieses Mal der Taktstock

Die Taktstockübergabe – ein Ereignis, welches das letzte Mal vor mehr als zwei Jahrzehnten (!) im Musikverein Niederthalheim stattfand – ging im überaus festlichen Rahmen unseres jährlichen Konzertes über die Bühne. Kapellmeister Walter Baldinger legte die musikalische Leitung in jüngere Hände, jene von Thomas Liedauer.



Diesen ohnehin besonderen und durchaus emotionalen Moment der Übergabe folgten aber noch einige weitere Highlights im buntgemischten Konzertprogramm.

Unser Jubiläumsbankerl durfte nach einer langen und turbulenten Reise nochmals ins Rampenlicht. Auf dem Bankerl ließen wir dann unseren frischgebackenen Ehrenkapellmeister Walter Baldinger samt Familie Platz nehmen, sodass

sie das Stück „Respicere“ (dt. „zurückblicken“) sowie den Fotorückblick mit uns gemeinsam auf der Bühne genießen konnten.

Weiters konnten zwei junge Solisten, Maria Schmalwieser auf dem Tenorhorn und Philipp Vorhauer auf der Posaune, ihr Talent unter Beweis stellen und ernteten wohlverdienten Applaus. Mit dem Stück „Von guten Mächten“, ebenfalls visuell umrahmt mittels Fotopräsentation, wollten wir dann unseres langjährigen Ehrenmitglieds Fritz Sieberer gedenken und Abschied nehmen. Dies war besonders wichtig für uns MusikerInnen, da wir aufgrund der Corona-Richtlinien dem Begräbnis nicht beiwohnen durften.

Durch diesen wirklich besonderen Konzertabend beziehungsweise -nachmittag führte unsere charmante Sprecherin Daniela Liedauer und übertraf sich dabei wieder einmal selbst!



Die tolle und professionelle Moderation vom Konzertabend wurde kurzerhand am Sonntag nochmals an unsere kleinsten Konzertbesucher angepasst: Lolo, die aufgeweckte Schlagzeuger-Handpuppe, hatte allerhand musikalische Informationen für die Kids bereit und sorgte für leuchtende Kinderaugen – besonders am Ende des Konzerts, wo sich jedes Kind noch ein kleines Präsent von Lolo abholen durfte.



alpenverein
schwanenstadt



Bericht und Fotos:
Gerhard Greifeneder

DER ALPENVEREIN SCHWANENSTADT VERGRÖßERT SEIN ANGEBOT

Mit dem Programm „Unterwegs auf kleinen Füßen“ erweitert die Sektion Schwanenstadt sein Angebot für Familien mit Kleinkindern.

Um den Kindern die Natur näherzubringen, muss man sich nicht unbedingt ins Auto setzen und einen Nationalpark ansteuern. Auch rund um Schwanenstadt gibt es Naturräume, die es sich zu erkunden lohnt.

Eltern und Kinder beobachten in den nächsten Monaten die Au zu jeder Jahreszeit. Was sich im Laufe des Jahres so alles verändert und welche Tiere und Pflanzen es zu entdecken gibt. Unter-

wegs gibt es für die Kinder viel zu erleben und zu erforschen. So wie es eben ist, wenn die Natur Natur sein darf und Kinder einfach nur Kinder sein dürfen.



Das Mindestalter für eine Teilnahme ist 3 Jahre.

Für weitere Informationen steht das Jugendteam des Alpenverein Schwanenstadt jederzeit gerne zur Verfügung.

Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Abgeltung von durch Borkenkäfer verursachtem Wertverlust

ENTSCHÄDIGUNG AUS DEM WALDFONDS

Der Klimawandel mit mehr und längeren Trockenperioden hat die heimischen Fichten dominierten Wälder in Mitleidenschaft gezogen. Viele Walbestände sind auch in unserer Gemeinde einer Borkenkäfermassenvermehrung zum Opfer gefallen. Durch den mit Borkenkäferbefall einhergehenden Verlust der Holzqualität in Kombination mit einem massiven Holzpreisverfall konnten die Verkaufserlöse teilweise nicht einmal die Erntekosten abdecken. Der finanzielle Schaden der letzten Jahre war enorm. Um den betroffenen Waldbesitzern unter die Arme zu greifen, wurde vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Re-

gionen und Tourismus der Waldfonds ins Leben gerufen.

Mittel aus dem Waldfonds beantragen

Bewirtschafter von Waldgrundstücken in stark geschädigten Katastralgemeinden können einen Antrag auf Abgeltung von Borkenkäferschäden aus Mittel des Waldfonds beantragen. In unserer Gemeinde ist dies die Katastralgemeinde Pitzenberg.

Die Entschädigung beträgt pauschal 3.500 Euro pro Hektar Schadfläche, wobei die Förderuntergrenze 1.000 Euro beträgt. Das ergibt eine Mindestschadfläche von rund 0,3 Hektar. Einzelne Teilflächen ab 0,1 Hektar können summiert werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über eAMA. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Oberösterreich bzw. unter www.ooe.lko.at im Bereich Forst/Waldfonds und Forstförderung

nims SPORT schwanenstadt

Bericht und Fotos: Erika Fehringer

Corona war und bleibt eine Herausforderung – Zusammenhalt, Zusammenarbeit und Flexibilität von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrkräften und Schulpartnern sind von enormer Bedeutung!

Klassen- und Lehrersituation im heurigen Schuljahr:

202 Schülerinnen und Schüler
29 Lehrerinnen und Lehrer
10 Klassen

Drei Lehrerinnen traten im Herbst ihren Dienst an unserer Schule an und verjüngen unser Team.



v.l.n.r. Doris Six, Kerstin Breitwieser und Anita Gibanica

Frau Friederike Lenglachner tritt ab 1. Dezember den wohlverdienten Ruhestand an. 42 Jahre lang engagierte sie sich mit Herzblut für einen didaktischen und methodischen Unterricht, wobei das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler immer im Mittelpunkt stand.



Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute

und genügend Zeit für ihre Hobbys – die Enkelkinder und das Geigenspielen.

Wir durchleben herausfordernde Zeiten, dennoch sind wir bemüht, einerseits durch Konsequenz in der Einhaltung des standortbezogenen Sicherheitskonzeptes und andererseits durch Flexibilität und Kreativität einen möglichst normalen Schulbetrieb aufrecht zu erhalten.

Corona bedingt fand die Begrüßung der Erstklässler im Beisein der Eltern in kleinem Rahmen statt, was aber der herzlichen und feierlichen Stimmung im Saal keinen Abbruch tat.

Dank der Technik konnten auch die Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen via Livestream mit dabei sein.



Auch der Eröffnungsgottesdienst unter dem Motto „Labyrinth“ verdeutlichte die momentanen Herausforderungen, aber auch die Glücksmomente unseres Lebens. Bewegend und stimmungsvoll gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen dieses Fest.

Nach einem Jahr Pause fand am 14. 10. 2021 in der Schwanenstädter Au die Bezirksaus-

scheidung Cross-Country statt. Insgesamt waren 524 Läuferinnen und Läufer bei passablem Laufwetter am Start und zeigten Siegeswillen und Ehrgeiz.



Ein großes Dankeschön gilt dem Sportlehrerteam für die großartige Organisation und auch den Sponsoren: Fa. Camo, Sparkasse Schwanenstadt, Intersport Bauer und Fahrschule Hörtenhuber.

A VERY SPECIAL WEEK - EVERYTHING JUST IN ENGLISH
In the second week of the schoolyear 69 pupils from the third and fourth form had the pleasure of improving their English with four native speakers from all over the world. They presented a variety of activities, games and workshops every day. The students tried to use their knowledge of the English language to communicate with the native speakers. It was an enrichment for all students who participated. They started speaking more fluently.



Many thanks to the parents for

allowing their children to take part in this course. Speaking for all of us, it was a great success and an amazing week.

Wichtiges für das kommende Schuljahr 22/23

- Voranmeldungen für 22/23 sind jederzeit möglich. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
- Der „Tag der offenen Tür“ ist

für 15. 12. 21 geplant, sofern es die Corona Regelung erlaubt.

- Der Eignungstest für die Sportschüler findet am 8. 2. 22 statt.

Wir, das Lehrerteam der Sport MS Schwanenstadt, danken der Stadtgemeinde und allen außerschulischen Partner für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Unser besonde-

rer Dank gilt aber speziell den Eltern, denn nur durch gemeinsames Ziehen an einem Strang waren und sind diese herausfordernden Zeiten zu meistern.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2022 Gesundheit und Erfolg!

DMS Erika Fehringer



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen Euch

Margot Neumüller, Cornelia Schöninger und das Pamaki Team

Ab Februar gibt es unser neues Frühling/Sommer-Programm unter www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt zu sehen, oder zu bestellen unter fbz.pamaki@ooe.familienbund.at

Von 23.12.2021 - 9.1.2022 ist unser Büro geschlossen.

Liebe Eltern!

Im Familienbundzentrum PAMAKI haben bereits zahlreiche Kurse gestartet.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Programm und das Vertrauen in unsere Arbeit! Bei freien Plätzen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Unser aktuelles Programm liegt am Gemeindeamt für sie bereit. Sie können es auch unter fbz.pamaki@ooe.familienbund.at bestellen, oder ansehen auf www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt

| | | |
|-----------------------|------------------------|---------------------------|
| • Offener Treff | • SpielRaum Gruppen | • Babymassage |
| • Baby- Gruppen | • Loslassgruppen | • Elternbildung, Vorträge |
| • Eltern-Kind-Gruppen | • Musikalische Gruppen | • Yogagruppen |

Anmeldungen unter: www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt

Wo: Familienbundzentrum PAMAKI, 4690 Schwanenstadt, Flurstraße 4



Bericht und Fotos: Silvia Hutterer

Jahresbericht der Volksschule Schwanenstadt

Die Volksschule Schwanenstadt hat im heurigen Schuljahr 16 Klassen mit insgesamt 318 Schülern. 8 Klassen werden als Integrationsklasse geführt. Es unterrichten 37 Lehrer an der Schule.

Eckdaten im Corona-Schuljahr 2020/21

Schulbeginn am 14. September mit einem Ampelsystem. Je nach Ampelfarbe sind in den bildungspädagogischen Einrichtungen unterschiedliche Maßnahmen zu setzen.

Erste Phase des Distance Learnings: 17. November bis 4. Dezember

Zweite Phase des Distance Learnings: 7. Jänner bis 5. Februar
Danach sind die Semesterferien, welche eine Woche vorverlegt werden.

Ab 15. Februar werden in der Schule die Anterior-nasalen Antigen-Schnelltests eingeführt. Aufgrund einer Häufung von positiven Fällen, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Lehrern, wird die Schule vom 19. April bis 23. April auf Distance Learning umgestellt.

Am 17. Mai wird der Corona-Testpass für Schülerinnen und Schüler eingeführt.

Und trotzdem können viel Aktivitäten im Laufe des Schuljahres stattfinden:

Besuch beim Bürgermeister, im Freibad, im Heimathaus, beim Imker, bei der Feuerwehr, Teilnahme bei der Flurreinigungsaktion.....



Auch die Radfahrprüfung konnte durchgeführt werden.

Für die Erstklässler beginnt ein spannendes erstes Schuljahr.



Viele Aktivitäten finden im Freien statt.



So endet ein weiters spannendes Schuljahr. Kaum jemand hätte zu Schulbeginn gedacht, dass uns die Corona-Pandemie so lange im Griff haben würde. Trotz allem haben wir das Beste aus der herausfordernden Situation gemacht.

Wenn Sie mehr über die Volksschule oder ihre Aktivitäten wissen wollen, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Ich wünsche allen Schulpartnern ein erfolgreiches Wirken in einem Umfeld von gegenseitiger Wertschätzung, viel Glück und Freude.

Allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2022 vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Silvia Hutterer
und das Team
der VS Schwanenstadt



Bericht und Fotos: Manfred Preimesberger

Ein neues Schuljahr hat begonnen! Schuljahr 2021/22

Wir freuen uns, dass wir mit 13. September das neue Schuljahr wieder in Präsenz eröffnen konnten. Die Eingangsphase der ersten drei Wochen haben wir gut geschafft, wobei auch weiterhin zwei Mal wöchentlich getestet wird, um so einen sicheren und gesunden Schulalltag zu gewährleisten.

259 Schüler*innen besuchen aktuell unsere Schule und werden von 41 Lehrer*innen unterrichtet und begleitet. 5 Schüler*innen befinden sich derzeit im häuslichen Unterricht. Für den evangelischen, islamischen, orthodoxen und freikirchlichen Religionsunterricht gibt es jeweils eine Lehrkraft.

Frau Angerer Waltraud ging mit Schulschluss 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr für die zukünftige Pensionszeit alles Gute sowie beste Gesundheit.

Ganz herzlich begrüßen wir unsere neuen Kolleg*innen an der Schule:

Kirchgatterer Lena – Englisch,

Informatik, Sport
Wittmann Rosa – Geschichte, Sport, Werken
Hagler Fabian – Englisch, Geografie und Wirtschaftskunde
Himmelfreundpointner-Humer Gerti – Schulasistenz

Stimmungsvolle Eröffnungsfeier

Am 14. September fand im Turnsaal der MMS die alljährliche Eröffnungsfeier des neuen Schuljahres statt, coronabedingt nur für die 1. Klassen. Dechant Helmut Part und Religionslehrerin Ingrid Preimesberger leiteten diese Feierstunde, die unter dem Thema „Hab Vertrauen“ den neuen Schüler*innen Mut, Kraft und Offenheit für den Neubeginn an unserer Schule übermitteln sollte. Danke der Musikklasse 4m unter der Leitung von Christine Prammer für die tolle musikalische Mitgestaltung dieser Feier.

Unsere Schwerpunkte im kommenden Schuljahr

• Aufbruch ins digitale Zeitalter

Die letzten beiden Schuljahre während der Corona-Pandemie sind bei den Schüler*innen nicht ganz spurlos vorbeigegangen. Aber auch im täglichen Schulbetrieb zeigen sich Veränderungen, die diese ungewöhnlichen Zeiten gebracht ha-

ben. Und das jedoch nicht zum Nachteil. Das digitale Zeitalter mit allen Herausforderungen hat wesentlich schneller Einzug gehalten, als man ursprünglich rechnen konnte. Mit der Installation einer einheitlichen Kommunikationsplattform und dem Zugriff für alle Schüler*innen kann seit der Zeit des Homeschoolings mit den Kindern und den Eltern direkt und in einfacher Form interagiert werden. Eine Maßnahme, die vor der Pandemie eigentlich unvorstellbar war.

• Laptops für die 1. und 2. Klassen

Der nächste Schritt ins digitale Zeitalter erfolgt schon in diesem Schuljahr. Aufgrund einer Initiative der Bundesregierung werden – beginnend mit der 5. und 6. Schulstufe – alle Schüler*innen mit einheitlichen und eigenen Laptops ausgestattet.

Diese werden auch mit den notwendigen Programmen seitens der Schule aufgerüstet, damit miteinander kommuniziert und gearbeitet werden kann. Ein privater Finanzierungsanteil durch die Erziehungsberechtigten im Umfang von 25 Prozent ist dabei vorgesehen. Zweck der Initiative ist es, Schüler*innen zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Dies umfasst einerseits die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Erlernen eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Notebooks und andererseits auch den optimalen Einsatz dieser Geräte für bessere Lernchancen.

**Herbstprojekt:
„Clever & Cool“ 2021**

Auch in diesem Schuljahr konnten wir im Rahmen des Projektes „Suchtprävention“ einige Workshops anbieten. Ziel dieses Projektes war es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und auch zu stärken und somit zum Schutz gegen riskantes Konsum- bzw. Suchtverhalten beizutragen.

Den Beginn machten 3 erlebnispädagogische Tage für die 4. Klassen in Vöcklabruck. Dabei wurden folgende Einrichtungen besucht: BIZ (Berufsinformationszentrum), Ikarus (Suchtprävention), Streetwork Vöcklabruck, Der Korb (Sozialmarkt) und die Beratungsstelle Jugendservice.



Auch in den Fächern Biologie, Chemie, Religion und WPG Verantwortung wurde das Thema „Sucht“ von verschiedenen Seiten beleuchtet (Oktober und November).

Ein ergänzender Workshop mit dem Streetworkerteam aus Vöcklabruck zum Thema „Fake News“ fand Mitte November statt.

Neu im Programm für die Schüler*innen der 1. Klassen war ein Workshop zum Thema „Konflikt

und Frieden“, angeboten von der „youngCaritas OÖ“. Dabei gab es wertvolle Tipps und Methoden, wie man gemeinsam respektvoll umgehen kann, was Friede eigentlich bedeutet und wie man ein gutes Klima in der Gruppe/Klasse schaffen kann.

**Teilnahme am U2w
CROSS-COUNTRY-LAUF**

Unsere schnellsten Läufer*innen haben bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Schwanenstadt am 24. Oktober mit Erfolg teilgenommen und den 4. Platz erreicht. Wir freuen uns sehr darüber und gratulieren den Teilnehmer*innen ganz herzlich zu ihren Leistungen. Am 21. Oktober ging es mit großer Motivation zu den Landesmeisterschaften.



Adventsingen der Musikklassen

Das bereits zur Tradition gewordene Adventsingen die Musikklassen findet heuer am Mittwoch, 22. Dezember 2021 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim statt.

Unsere Schüler*innen freuen sich schon auf die Einstudierung ihrer Beiträge und hoffen, dass diese beliebte Veranstaltung in diesem Jahr wieder durchgeführt werden kann. Kommen Sie vorbei und genießen Sie mit uns eine adventli-

che Stunde abseits des Trubels und des Alltags. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Tag der Offenen Tür 2021

Am 9. Und 10. Dezember besteht von 7:45 bis 11:30 Uhr die Möglichkeit, unsere Schule zu besuchen und sich über Schwerpunkte, Inhalte und den Schulalltag zu informieren. Wir laden alle Interessenten sehr herzlich ein vorbeizukommen.

**Kreatives Gestalten –
ein wertvoller Ausgleich**

Mit Freude und Eifer entstehen die ersten kreativen Arbeiten für die Klasse und den Schulgang. Endlich darf wieder gemalt, gezeichnet, gestaltet, gebastelt und geklebt werden – ein wertvoller Ausgleich, der so manches „versteckte“ Talent zum Vorschein bringt.



Geplante Gemeinschaftstermine im Schuljahr 2021/22

• 13. - 17. Dezember 2021

Englisch-Sprachwoche der 4. Klassen („native speakers“)

• 17. - 21. Jänner 2022

Wintersportwoche der 2. Klassen in Hinterstoder

• 24. – 28. Jänner 2022

Wintersportwoche

der 3. Klassen in Gosau

• 17. Februar 2022

Teilnahme am Life Radio Schitag

• 28. März – 1. April 2022

Wienwoche der 4. Klassen

• 9. – 13. Mai 2022

Projektwoche der 1. Klassen in St. Gilgen

• 7. – 10. Juni 2022

Sommersportwoche der 3. Klassen in Nussdorf am Attersee

Als Schulgemeinschaft bitten wir weiterhin um gute Zusammenarbeit gerade auch in dieser schwierigen Zeit, die an uns alle nach wie vor große Herausforderungen stellt.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Schüler*innen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Schuljahr nach dem Motto „Gemeinsam schaffen wir vieles!“

Möge uns die kommende Advent- und Weihnachtszeit ein wenig Ruhe schenken und uns aus dem Alltag herausheben ...

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr 2022 wünschen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer der MMS mit Direktorin Martina Decker.

Manfred Preimesberger

GEM2GO APP!

GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

DAS BIETET DIR GEM2GO:

- DIGITALE AMTSTAFEL
- ERINNERUNGEN (Straßensperren, Rohrbruch, ...)
- MÜLLKALENDER
lass dich per Push Nachricht an die nächste Müllabholung erinnern
- NEWS
sämtliche Neuigkeiten, chronologisch aufgelistet - immer top informiert
- BLUECODE
mobil bezahlen mit dem Handy
- und vieles mehr!




GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT





STADTKAPELLE SCHWANENSTADT

das zweite Jahr im Zeichen von Corona geht zu Ende

Bericht und Fotos: Johannes Hainbucher

Das Jahr begann so, wie das letzte zu Ende ging. Ohne die Möglichkeit unsere Musikproben abzuhalten. So fielen leider unser Frühjahrskonzert und auch die Marschauftzüge im Frühjahr aus.

Erst im Sommer stabilisierte sich die Lage, wir konnten einen Frühschoppen in Pühret spielen. Unsere Jungmusiker besuchten die Bundeshauptstadt Wien im Zuge eines Jungmusikerausfluges.

Im Herbst begann unsere Probenarbeit für das Herbstkonzert. Eine Woche vor dem geplanten Konzerttermin am 20. November verschlimmerte sich die allgemeine Lage, die Ansteckungszahlen erreichten Höchstwerte. Die Möglichkeit, unser Konzert noch abzuhalten schwanden rapide, schlussendlich war es Gewissheit, eine Veranstaltung dieser Größenordnung wurde untersagt.

Wir suchten nach einem Ausweg – und beschlossen, das Konzert ohne Publikum, aber dafür mit Live-Übertragung im Internet abzuhalten. Die Stadtkapelle wollte wenigstens ein Zeichen setzen – und die viele Probenarbeit nicht ungenutzt lassen.

Wir organisierten die Ton- und Aufnahmetechnik, organisierten eigens für uns einen Teststraßentermin, damit wir kein gesundheitliches Risiko eingin-

gen. Am Donnerstag vor dem Konzert kam die Botschaft: Endgültige Absage, auch ein Konzert ohne Zuschauer hätte die geltenden Verordnungen verletzt.

Wir geben aber nicht auf – sobald wir dürfen, werden wir uns wieder treffen und für das

nächste Konzert, die nächste Ausrückung proben.

Bleiben Sie gesund und besuchen Sie uns bei der nächsten Gelegenheit - hoffentlich bald.

Die Stadtkapelle Schwanenstadt wünscht Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2022!



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

der Region trotz(t) Corona

Bericht: Eduard Kudernatsch

Auch 2021 erlebte die Öffentliche Bibliothek Schwanenstadt durch Covid19 ein turbulenten, aber auch wieder sehr erfolgreiches Jahr. Jeweils abgestimmt auf die behördlichen Auflagen konnten wir den Betrieb weitgehend aufrechterhalten. Das danken uns bisherige Kunden durch unerschütterliche Treue, zahlreiche neue aus der gesamten Region sind auf den Geschmack des Lesens gekommen und dazugestoßen. Somit erreichen wir schon das dritte Jahr hintereinander Höchststände bei den Entlehnungen und steuern Richtung 12.000 pro Jahr. Das 14-köpfige Büchereiteam leistet jährlich ca. 800 ehrenamtliche Arbeitsstunden, um die Bibliothek immer auf neuestem Stand zu halten.

UNSER ANGEBOT, DAS CA. 8.000 MEDIEN UMFASST, IM ÜBERBLICK:

- Für Kinder: Auswahl aus über 700 Bilderbüchern; 50 Exemplare der beliebten tiptoi-Bücher (zum Kennenlernen auch mit Stift zum Ausleihen). 25 „Tonies“ (Hörfiguren) mit einer Toniebox zum Ausprobieren).
- Für Kinder und Jugendliche: bekannte Comics (z.B.: Asterix, Lucky Luke, Donald Duck, Schlümpfe, Micky Maus), Serien von Comic-Romanen (Gregs Tagebuch, Tom Gates, Dork Diaries). Andere Serien (Zauberhäuschen, Mein Lotta-Leben, Kommissar Kugelblitz,

Der kleine Drache Kokosnuss, Detektivbüro LasseMaja, Schule der magischen Tiere, Warrior Cats, Survivor Dogs, Die drei !!!, Die drei ??? Kids, Fünf Freunde, Meine Freundin Conni, Das magische Baumhaus, u.a.) werden laufend erneuert und ergänzt. Auch für Erstleser ist die Medienauswahl groß!

- Für Jugendliche und Erwachsene: spannende Fantasy-Serien; Kriminalliteratur (Österreich, Deutschland und International) und Heimatromane in extra Regalen. Das übrige Angebot an Literatur (ca. 2500 Bände) ist breit gefächert und aktuell, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Das Büchereiteam berät gerne bei der Auswahl, Wünsche zu Neuanschaffungen werden fast immer erfüllt!

- Auch Sachbücher zu aktuellen Themen und Reiseführer gibt es in großer Zahl. Ferner können sechs Zeitschriften: GEO, GEO Epoche, Psychologie heute, Welt der Frauen, Konsument und LandAPOTHEKE entliehen werden.

- Die Auswahl an Hörbüchern steigt ständig und ist auf einem Präsentationsstand übersichtlich angeordnet.

Noch ein paar technische

Daten:

- Leihgebühren: 30 Cent pro Medium (für drei Wochen).

ÖFFNUNGSZEITEN:

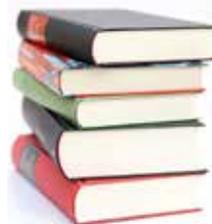
| | |
|------------|---------------|
| Donnerstag | 08:30 - 10:30 |
| Freitag | 16:30 - 18:30 |
| Samstag | 09:15 - 11:30 |
| Sonntag | 09:00 - 11:45 |

- Homepage: www.bibliothek-schwanenstadt.bvoe.at

- Unter www.biblioweb.at/schwanenstadt können alle über Internet im Bestand der Bücherei stöbern. Registrierte Leser/-innen können ihren persönlichen Bereich unter Angabe von Lesernummer und Geburtsdatum (in der Form TT.MM.JJJJ) einsehen und von zu Hause aus auch Medien reservieren.

- Über media2go ermöglichen wir allen registrierten Bibliothekskunden kostenlosen Zugang zu eBooks. Zugangsdaten sind in der Bücherei erhältlich, Voraussetzung ist die Entlehnung eines Mediums in den vergangenen 730 Tagen.

Das Büchereiteam wünscht den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Schlatt alles Gute zu den Weihnachtsfeiertagen sowie zum Jahreswechsel und freut sich auch 2022 wieder auf Ihren Besuch! Sie finden uns in Schwanenstadt, Kirchengasse 1/I. Stock.



Eduard Kudernatsch,
Bibliotheksleiter



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Schwanenstadt



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





142
TELEFON
SEELSORGE

142 HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

SchwänenStadt
...macht Sinn!

FREUDESCHENKEN DIE GANZE STADT IN EINEM KUVERT

Unter dem Motto
„Wir halten zusammen“
bietet Schwänenstadt
SehrGutscheine an,
die von allen
Geschäften und
Gastronomiebetrieben
der Stadt gerne
eingelöst werden.



Sehr beliebt übrigens auch als Geschenk für Mitarbeitende oder Kunden!
Zu Weihnachten und anderen Anlässen können Unternehmen Freude bereiten,
die Region stärken und von der steuerlichen Absetzbarkeit profitieren.

SehrGutscheine schenken macht Sinn!

erhältlich bei:

Apotheke am Stadtplatz
Moden Zauner
Schuhhaus Lederbauer
Shell Station
Sissi's Geschenke und Deko
Oberbank Schwänenstadt
Büro des Tourismusverbandes

SCHWANENSTADT MACHT SINN
TOURISMUS- UND WIRTSCHAFTSVEREIN

schwänenstadtmachtsinn
schwänenstadt.at

Meindlhof

Natürlich Gemüse

Wir sagen DANKE für ein ereignisreiches Jahr 2021 an alle langjährigen und neuen Kunden und freuen uns auf ein gesundes Jahr 2022!

Für die Weihnachtstage wünschen wir euch besinnliche Stunden im Kreise eurer Lieben und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Frohsinn und eine gute Portion Glück.



Im Jänner haben wir geschlossen. Wir freuen uns darauf, euch ab Dienstag 1. Februar wieder bei uns im Hofladen begrüßen zu dürfen!

Hofladen Öffnungszeiten rund um Weihnachten (24.12. + 31.12. geschlossen):

Mo 20.12.: 9:00 – 13:00 Do 23.12.: 9:00 – 13:00 und 17:00 – 19:00

Di 21.12.: 9:00 – 13:00

Mo 27.12.: 9:00 – 13:00 Do 30.12.: 9:00 – 13:00 und 17:00 – 19:00

Di 28.12.: 9:00 – 13:00

Neuigkeiten & Wissenswertes auf www.meindlhof.com . Facebook . Instagram
4691 Schlatt 12 . 07673/2484 . info@meindlhof.com



Tel. 07673/4472

Erdbau Racher

GR Baggerungen und Transporte GmbH 

in BreitenSchützing • racher-erdbau.at

Die Firma Racher und Team wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



WOHN
WERK
STATT

Ernst Maier
Tischlermeister

Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at
Breitenschützing 18 / 4691 Schlatt / Austria
Tel.: +43 660 / 56 95 513
www.wohnwerkstatt-maier.at / www.wildholzmoebel.at



Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.

Indianische Weisheit

Die Indianerflöte ist ein Instrument des Herzens. Ihr warmer, sehnsuchtsvoller Klang berührt fast alle Menschen.



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfülltes neues Jahr 2022

Ernst und Ingrid Maier


hütthaler
QUALITÄT DIE BEGEISTERT


-hütthalers-
Hofkultur
qualität
HOFKULTUR.AT

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!

HAST DU DIE POWER für eine LEHRE zum/r.

Wir suchen...
METALHEADS

Kunststofftechniker/in
Kunststoffformgeber/in

Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Werkzeugbautechnik

Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Zerspanungstechnik

Metalltechniker/in mit Hauptmodul
Maschinenbautechnik

Konstrukteur/in
Schwerpunkt Werkzeugbautechnik

Elektrotechniker/in
mit Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik

Infos und Bewerbung:
www.camo.at/
ausbildung

Jederzeit **SCHNUPPER-TAGE** vereinbaren!

DEINE LEHRE BEI
camo
SCHWANENSTADT AUSTRIA

camo.inform CAMOinform

Raiffeisen 
Region Schwabenstadt

FROHE WEIHNACHTEN!
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen-ooe.at/region-schwabenstadt

Es gibt keinen Plan(et) B!



Seit 1920 steht KWG für eine sichere und nachhaltige Stromversorgung. Als Kunde beziehen Sie 100 % umweltfreundlichen Ökostrom. Sie profitieren von unserem freundlichen Kundenservice, unseren Angeboten für Familien und vielen weiteren Vorteilen.



Meine freundliche Energiequelle

Abfuhrkalender 2022

| Rotes Pickerl 2-wöchentlich | Blaues Pickerl 4-wöchentlich | Gelbes Pickerl 6-wöchentlich | Gelber Sack | Papiertonne | BIOTONNE |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 10.01.2022 | 10.01.2022 | | | | 13.01.2022 |
| 24.01.2022 | | | 31.01.2022 | 24.01.2022 | 27.01.2022 |
| 07.02.2022 | 07.02.2022 | 07.02.2022 | | | 10.02.2022 |
| 21.02.2022 | | | | | 24.02.2022 |
| 07.03.2022 | 07.03.2022 | | 14.03.2022 | 07.03.2022 | 10.03.2022 |
| 21.03.2022 | | 21.03.2022 | | | 24.03.2022 |
| 04.04.2022 | 04.04.2022 | | | | 07.04.2022 |
| DI. 19.04.2022 | | | 25.04.2022 | DI. 19.04.2022 | 21.04.2022 |
| 02.05.2022 | 02.05.2022 | 02.05.2022 | | | 05.05.2022 |
| 16.05.2022 | | | | | 19.05.2022 |
| 30.05.2022 | 30.05.2022 | | DI. 07.06.2022 | 30.05.2022 | 02.06.2022 |
| 13.06.2022 | | 13.06.2022 | | | FR. 17.06.2022 |
| 27.06.2022 | 27.06.2022 | | | | 30.06.2022 |
| 11.07.2022 | | | 18.07.2022 | 11.07.2022 | 14.07.2022 |
| 25.07.2022 | 25.07.2022 | 25.07.2022 | | | 28.07.2022 |
| 08.08.2022 | | | | | 11.08.2022 |
| 22.08.2022 | 22.08.2022 | | 29.08.2022 | 22.08.2022 | 25.08.2022 |
| 05.09.2022 | | 05.09.2022 | | | 08.09.2022 |
| 19.09.2022 | 19.09.2022 | | | | 22.09.2022 |
| 03.10.2022 | | | 10.10.2022 | 03.10.2022 | 06.10.2022 |
| 17.10.2022 | 17.10.2022 | 17.10.2022 | | | 20.10.2022 |
| 31.10.2022 | | | | | FR. 04.11.2022 |
| 14.11.2022 | 14.11.2022 | | 21.11.2022 | 14.11.2022 | 17.11.2022 |
| 28.11.2022 | | 28.11.2022 | | | 01.12.2022 |
| 12.12.2022 | 12.12.2022 | | | | 15.12.2022 |
| FR. 23.12.2022 | | | | DI. 27.12.2022 | FR. 30.12.2022 |
| | | | | | |

** Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

** Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. 07673/2355) bekannt geben.

** Die Änderung des Abfuhrintervalles ist per 7.2., 2.5., 25.7. oder 17.10. möglich

** Alle Tonnen und die gelben Säcke immer schon am Vortag bereitstellen!